



Bundeskommission Fallschirmsport
Deutscher Aero Club e.V.
Deutscher Fallschirmsportverband e.V.



Kader-Richtlinie

für die Bundeskader

(World-Games-, WM-, Perspektiv- und Nachwuchskader 1 & 2)

aller FAI-/ISC-Wettkampfdisziplinen
im Fallschirmsport

Ausgabe 2020/2021

– Gültig ab 01.01.2020 –

Herausgeber:

Bundeskommission Fallschirmsport
Comotorstr. 5, 66802 Überherrn



Inhalt

A	Allgemeiner Teil	5
A.1	Zielwettkampf	5
A.2	Bundeskader	5
A.2.1	Formale Voraussetzungen für die Aufnahme in den Bundeskader	6
A.2.2	Sportliche Voraussetzungen für die Aufnahme in den Bundeskader	6
A.2.3	Einteilung in die einzelnen Kader-Kategorien	7
A.3	Nationalmannschaft.....	7
A.4	Bezuschusste Teilnahme FCE	8
A.5	Qualifikationszeitraum	8
A.6	Trainingslager	9
A.7	Athletensprecher	10
A.7.1	Sprecher W-Kader & Perspektiv-Kader	10
A.7.2	Sprecher Nachwuchskader 1 und 2	10
A.8	Trainer	11
A.9	Anti-Doping-Regeln	11
A.10	Vorzeitiger Ausschluss aus dem Bundeskader	11
A.11	Gültigkeit der Richtlinien	11
B	Disziplinspezifischer Teil	12
B.1	Artistic Events (AE).....	12
B.1.1	Qualifikationswettbewerbe und -normen	12
B.1.2	Nationalmannschaft.....	13
B.1.3	Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI.....	15
B.1.4	Besonderheiten.....	16
B.2	Klassische Disziplinen (AL & ST).....	16
B.2.1	Qualifikationswettbewerbe und -normen	16
B.2.2	Nationalmannschaft.....	17
B.2.3	Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI.....	18
B.2.4	Besonderheiten.....	18
B.3	Canopy Formation (CF)	19
B.3.1	Qualifikationswettbewerbe -normen.....	19
B.3.2	Nationalmannschaft.....	20
B.3.3	Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat Event der FAI	21
B.3.4	Besonderheiten.....	22



B.4	Canopy Piloting (CP)	23
B.4.1	Qualifikationswettbewerbe und -normen	23
B.4.2	Nationalmannschaft	25
B.4.3	Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI	25
B.4.4	Besonderheiten	25
B.5	Indoor Skydiving (IAE / IFS)	26
B.5.1	Qualifikationswettbewerbe und -normen	26
B.5.2	Nationalmannschaft	30
B.5.3	Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI	32
B.5.4	Besonderheiten	33
B.6	Formation Skydiving (FS)	34
B.6.1	Qualifikationswettbewerbe und -normen	34
B.6.2	Nationalmannschaft	36
B.6.3	Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI	38
B.6.4	Besonderheiten	38
B.7	Paraski (PS)	39
B.7.1	Qualifikationswettbewerbe und -normen	39
B.7.2	Nationalmannschaft	40
B.7.3	Teilnahme an einem FCE- oder SCE-Event der FAI	41
B.8	Speed Skydiving (SP)	42
B.8.1	Qualifikationswettbewerbe und -normen	42
B.8.2	Nationalmannschaft	43
B.8.3	Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI	45
B.8.4	Besonderheiten	45
B.9	Wingsuit (WS)	46
B.9.1	Qualifikationswettbewerbe und -normen	46
B.9.2	Nationalmannschaft	50
B.9.3	Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI	50
B.9.4	Besonderheiten	50



Abkürzungsverzeichnis

ADO	Anti Doping Ordnung des DAeC
ATP	Allgemeiner Testpool, Verzeichnis der von der NADA kontrollierten Athleten
BKF	Bundeskommission Fallschirmsport, gemeinsame Kommission von DAeC und DFV, u.a. zur Koordination sportlicher Aufgaben
BT	Bundestrainer
DAeC	Deutscher Aero Club e.V., Nationaler Dachverband der Luftsportverbände
DaLiD	Datenbank für Leistungssport in Deutschland, Datenbank des DOSB mit (personenbezogenen) Daten von Kadersportlern
DFV	Deutscher Fallschirmsportverband e.V., im DAeC organisierter Fachverband (Monoluftsportverband) für Fallschirmsport
DOSB	Deutscher Olympischer Sportbund, Dachorganisation des deutschen Sports, entstanden (2006) durch den Zusammenschluss des Deutschen Sportbundes und des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland.
EM	Europameisterschaft
FAI	Fédération Aéronautique Internationale, Internationaler Dachverband der Luftsport-Disziplinen
FCE	First Category Event (Wettkampf mit der höchsten Einordnung nach FAI-Statuten)
iRTP	international Registered Testing Pool, Verzeichnis der von der WADA kontrollierten Athleten
ISC	International Skydiving Commission (vormals IPC)
NADA	Nationale Anti Doping Agentur
OS	Olympische Spiele
P-Kader	Perspektiv-Kader
WADA	World Anti Doping Agency
WC	Weltcup
WG	World Games, im olympischen Format ausgetragener Spitzenwettbewerb der nicht-olympischen Disziplinen
W-Kader	World-Games- bzw. WM-Kader
WM	Weltmeisterschaft



A Allgemeiner Teil

In diesem Teil A der Kaderrichtlinien sind die Leitgedanken, Prinzipien und Regelungen formuliert, die grundsätzlich und übergreifend für alle Wettkampfdisziplinen Geltung haben.

A.1 Zielwettkampf

Zielwettbewerb für eine Disziplin ist grundsätzlich der international ausgetragene First Category Event (FCE) mit dem höchsten sportlichen Wert. Dabei gilt nachstehende Rangfolge:

- Olympische Spiele (OS)
- World Games (WG)
- Weltmeisterschaft (WM)
- Weltcup (WC)

Da es für die verschiedenen FCE unterschiedliche Austragungsrythmen gibt (1-Jahres-, 2-Jahres- oder 4-Jahres-Rhythmus), können die Zielwettbewerbe in den einzelnen Jahren voneinander abweichen. Für eine WG-Disziplin ist der Zielwettbewerb in den Jahren, in denen World Games stattfinden, jene WG, in den Jahren, in denen eine WM stattfindet, jene WM. In allen anderen Jahren ist der Zielwettkampf der Weltcup (WC), unabhängig davon, ob eine Europameisterschaft (EM) integriert ist oder separat stattfindet¹. Für den NK1 & 2 gilt die gleiche Kategorisierung auf Juniorenebene.

A.2 Bundeskader

Der Bundeskader ist die disziplinspezifische Zusammenfassung von Spitzenathleten bzw. -teams innerhalb des DAeC und untergliedert sich in Kader unterschiedlicher Leistungsniveaus.

Spitzenkader (früher: A-Kader) ist der Olympia- oder W-Kader, je nachdem, ob eine Disziplin olympisch ist oder nicht. Der W-Kader beinhaltet WG- und WM-Kader, je nachdem, ob die Disziplin Bestandteil der World Games (WG) ist oder nicht. Aktuell weist der Fallschirmsport keine olympischen Disziplinen auf, sodass keine Olympia-Kader gebildet werden können. Als einzige bei den WG vertretene Disziplin bildet Canopy Piloting (CP) einen WG-Kader, für alle anderen Disziplinen stellt der WM-Kader den Spitzenkader dar.

Die nächst höhere Kaderkategorie sind die Perspektivkader (früher: B-Kader), gefolgt von den – nur Junioren vorbehaltenen – Nachwuchskadern.

¹ Für die Klassiker: Sofern im nicht WM-Jahr kein von der FAI bzw. vom ISC anerkannter Weltcup stattfindet, ist der Zielwettbewerb die EM.



A.2.1 Formale Voraussetzungen für die Aufnahme in den Bundeskader

Unabhängig von den sportlichen Voraussetzungen (vgl. A.2.2) müssen nachstehende Punkte erfüllt werden, um in einen Bundeskader aufgenommen werden zu können:

- Mitgliedschaft im nationalen Spitzenverband (DFV / DAeC)
- Jährlicher Abschluss einer FAI-Lizenz für die Bundesrepublik Deutschland auf eigene Kosten. Die Bestimmungen zur Erlangung bzw. zum Erhalt einer FAI-Sportlizenz aus der General Sektion der FAI sind zu berücksichtigen.
- Vorlage der Willenserklärung der einzelnen Athleten bzw. des Teams (unterzeichnete Athletenvereinbarung einschließlich Ehrenkodex).
- Angemessener Auftritt und Vertretung von Sportdeutschland bei nationalen und internationalen Wettbewerben und Veranstaltungen
- Bekenntnis zu Good-Governance und den Ethik-Richtlinien der Bundeskommission Fallschirmsport.
- Berücksichtigung und Einhaltung der Anti-Doping-Regeln sowie der Präventionskonzepte zur Spielmanipulation, Korruption und sexualisierter Gewalt im Sport.
- Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung personenbezogener Daten durch die NADA
- Bereitschaft zur Aufnahme in den allgemeinen Testpool (ATP) der NADA
- Eintragungen der Aufenthaltsdaten in die App „Athletes Central“ der WADA für Athleten, die im „international Registered Testing Pool“ (iRTP) gelistet sind
- Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der Datenbank für Leistungssport in Deutschland (DaLiD) des DOSB
- Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Pressemitteilungen von nationalen/internationalen Veranstaltungen über alle Medienkanäle. Zu diesen gehören soziale Netzwerke und die via Sportinformationsdienst (SID) versorgten Presseerzeugnisse ebenso wie die verbandseigenen online- und Print-Medien (DFV-Magazin Freifall Xpress).

A.2.2 Sportliche Voraussetzungen für die Aufnahme in den Bundeskader

Außer der Erfüllung formaler Voraussetzungen sind bestimmte sportliche Leistungen erforderlich, um in einen Bundeskader aufgenommen und innerhalb dessen in die einzelnen Kategorien eingeteilt zu werden. Diese orientieren sich in der obersten Kategorie (WG- bzw. WM-Kader) am Medaillen- oder Finalplatzniveau² für den anstehenden Zielwettkampf. Abgeleitet von diesem Zielniveau werden disziplinspezifische Qualifikationsnormen festgelegt, die im Vorfeld eines Zielwettkampfs nachzuweisen sind. Konkret sind innerhalb des definierten Qualifikationszeitraums auf definierten Qualifikationswettbewerben definierte Leistungen zu erbringen.

Die Anzahl an Kaderplätzen ist grundsätzlich nicht limitiert. Sollten die Qualifikationsnormen von mehreren Athleten bzw. Teams erfüllt werden, können

² Finalplatzniveau entspricht gem. DOSB einer Platzierung unter den ersten sechs, weshalb diese Platzierung grundsätzlich als Kriterium innerhalb der Qualifikationsrichtlinien herangezogen wird.



alle Athleten bzw. Teams in den Bundeskader aufgenommen werden. Die Erfüllung der Qualifikationsnormen berechtigt nicht automatisch zur Aufnahme in den Bundeskader, es bedarf einer Nominierung durch den zuständigen Bundestrainer.

A.2.3 Einteilung in die einzelnen Kader-Kategorien

Die Einteilung der Athleten bzw. Teams in die einzelnen Leistungskategorien erfolgt auf Grundlage der sportlichen Leistungen, die im Rahmen der Qualifikationsnormen gezeigt wurden.

A.2.3.1 W-Kader (Medaillen- oder Finalplatzniveau)

In einen W-Kader können nur Athleten bzw. Teams aufgenommen werden, die im Hinblick auf den nächsten Zielwettkampf nachgewiesenes Medaillen- oder Finalplatzniveau besitzen. Zum Zeitpunkt der Aufnahme in den W-Kader müssen mindestens 85% der Zielleistung oder ein Äquivalent dazu nachgewiesen werden.

A.2.3.2 Perspektivkader (85%)

In den Perspektivkader können nur Athleten aufgenommen werden, die in der 8-Jahres Perspektive potentiell ein Medaillen- oder Finalplatzniveau besitzen. Für die Aufnahme in einen Perspektivkader ist ein Leistungsniveau erforderlich, das nicht mehr als 15% von dem Niveau nach unten abweicht, welches zur Aufnahme in den Spitzenkader erforderlich ist.

A.2.3.3 Nachwuchskader 1

In den Nachwuchskader können nur Athleten aufgenommen werden, die im Hinblick auf den nächsten Zielwettkampf nachgewiesenes Medaillen- oder Finalplatzniveau besitzen. Für die Aufnahme in einen Nachwuchskader ist ein Leistungsniveau erforderlich, das mindestens 85% der Zielleistung oder einem Äquivalent dazu entspricht.

A.2.3.4 Nachwuchskader 2 (85%)

In den Nachwuchskader 2 können nur Athleten aufgenommen werden, die in der 4-Jahres Perspektive potentiell ein Medaillen- oder Finalplatzniveau besitzen. Für die Aufnahme in einen Nachwuchskader 2 ist ein Leistungsniveau erforderlich, das nicht mehr als 15% von dem Niveau nach unten abweicht, welches zur Aufnahme in den Nachwuchskader 1 erforderlich ist.

A.3 Nationalmannschaft

Die Nationalmannschaften sind die von der BKF zu einem FCE entsendeten Athleten bzw. Teams, unabhängig davon, ob ein finanzieller Zuschuss gewährt wird oder nicht.

Sie werden grundsätzlich aus den besten Athleten bzw. Teams des Bundeskaders gebildet, d.h. zuerst aus dem W-Kader. Neben den Qualifikationsnormen zur Kaderaufnahme können disziplinspezifisch weitere Regularien (z.B. Bonifizierung von Teilnahmen an mehreren Quali-Wettbewerben oder unterschiedliche Gewichtung verschiedener Quali-Wettbewerbe) definiert werden.



Stehen mehr Startplätze zur Verfügung als Athleten bzw. Teams im Spitzenkader gelistet sind, ist es erwünscht, die freien Startplätze mit Athleten bzw. Teams der Perspektivkader aufzufüllen usw.

Die Aufnahme von Athleten bzw. Teams in die Nationalmannschaft, die in keinem Bundeskader gelistet sind, ist grundsätzlich nicht möglich. In begründeten Ausnahmen sowie mit ausdrücklicher Zustimmung durch die BKF (Antrag durch BT erforderlich) kann die Aufnahme von Athleten bzw. Teams in den Kader ohne Erfüllung der Qualifikationsnormen erfolgen, z.B. um das zur Verfügung stehende Kontingent an Startplätzen besser zu nutzen.

Die Benennung der Nationalmannschaft erfolgt ggü. der BKF durch den zuständigen Bundestrainer. Stichtage sind für die Disziplinen AE, AL & ST, CF, CP, FS, SP und WS der 01.10. und für die Disziplinen IAE, IFS und PS der 01.05. des laufenden Jahres für das kommende Jahr. Der BT kann die Benennung als Nationalmannschaft jederzeit begründet widerrufen.

Für eine Teilnahme an einem FCE sind zusätzlich zu den unter Ziff. 0 aufgeführten Voraussetzungen folgende Punkte zu erfüllen:

- Mitglied im Bundeskader und in der Nationalmannschaft für die Teilnahme an Weltmeisterschaften & Europameisterschaften.
- Mitglied im Bundeskader für die Teilnahme an Worldcups.
- Bereitschaft zur Mitnahme und Präsentation der Nationalflagge und der Nationalhymne (würdiger Umgang und Rückgabe sind obligatorisch).

A.4 Bezuschusste Teilnahme FCE

Die Teilnahme an FCE, die Trainingsvorbereitung bezüglich der Teilnahme an FCE und weitere Trainingsmaßnahmen können von der BKF bezuschusst werden. Ein verbindlicher Rechtsanspruch auf Bezuschussung besteht nicht.

Um innerhalb einer Nationalmannschaft bezuschusst entsendet zu werden, müssen die Athleten und Teams die Qualifikationsnormen zu 100% erfüllt haben. Darüber hinaus ist die Nominierung durch den zuständigen Bundestrainer und die BKF erforderlich, d.h. die Erfüllung der Qualifikationsnormen berechtigt nicht automatisch zur FCE-Teilnahme, weder bezuschusst noch unbezuschusst.

A.5 Qualifikationszeitraum

Der Qualifikationszeitraum beginnt für alle Disziplinen außer IAE/IFS und PS am 01.10. und endet ein Jahr später am 30.09. des Jahres, das dem Zielwettkampf vorausgeht. Für die Disziplinen IAE/IFS und PS beginnt der Qualifikationszeitraum am 01.05. und endet am 30.4. (Meldeschluss für die WM bzw. für den FCE des Folgejahres).

Mit Ablauf des Qualifikationszeitraums werden die erfolgreich qualifizierten Athleten bzw. Teams für zwei Jahre in den Bundeskader aufgenommen und können innerhalb dieser zwei Jahre als Nationalmannschaft zu FCE entsendet werden.

Für eine kontinuierliche Kaderzugehörigkeit müssen die Qualifikationsnormen in der jeweils gültigen Fassung jährlich erneut erfüllt werden.



Schema Qualifikationszeitraum für die Disziplinen AE, AL/ST, CF, CP, FS, SP und WS:

01.10. - 30.09.		01.10. - 30.09.		01.10. - 30.09.		01.10. - 30.09.		01.10. - 30.09.	
Kaderzugehörigkeit (2 Jahre)									
FCE		FCE							
Qualifizierung (DM, FCE, etc.)		Kaderzugehörigkeit (2 Jahre)							
		Qualifizierung (DM, FCE, etc.)		Kaderzugehörigkeit (2 Jahre)					
				Qualifizierung (DM, FCE, etc.)		Kaderzugehörigkeit (2 Jahre)			
						Qualifizierung (DM, FCE, etc.)		Kaderzugehörigkeit (2 Jahre)	
								Qualifizierung (DM, FCE, etc.)	

Schema Qualifikationszeitraum für die Disziplinen IAE/IFS und PS:

01.05. - 30.04.		01.05. - 30.04.		01.05. - 30.04.		01.05. - 30.04.		01.05. - 30.04.	
Kaderzugehörigkeit (2 Jahre)									
FCE		FCE							
Qualifizierung (DM, FCE, etc.)		Kaderzugehörigkeit (2 Jahre)							
		Qualifizierung (DM, FCE, etc.)		Kaderzugehörigkeit (2 Jahre)					
				Qualifizierung (DM, FCE, etc.)		Kaderzugehörigkeit (2 Jahre)			
						Qualifizierung (DM, FCE, etc.)		Kaderzugehörigkeit (2 Jahre)	
								Qualifizierung (DM, FCE, etc.)	

A.6 Trainingslager

Die Athleten und Teams der W-Kaders und Perspektiv-Kader haben gemäß Ehrenkodex und Athletenvereinbarung an zentral organisierten Trainingslagern teilzunehmen und mindestens an einem Wochenende in der Saison für Nachwuchsteams als Betreuer, Paten oder Trainer (bei Vorliegen einer Trainer-Lizenz Breitensport) der spezifischen Klasse zur Verfügung zu stehen. Der Termin ist mit den Bundestrainern abzustimmen und dient der Nachwuchsförderung.



A.7 Athletensprecher

Als Athletensprecher werden ein Athlet und ein Stellvertreter unabhängig von der Disziplin und unabhängig von Outdoor- und Indoor-Skydiving gewählt.

A.7.1 Sprecher W-Kader & Perspektiv-Kader

Stimmberechtigt sind nur Athleten der W- und P-Kader. Der Sprecher muss Angehöriger der Nationalmannschaft sein, der Stellvertreter muss mind. Mitglied des W-Kaders sein. Die Wahl soll jeweils im Jahr der Weltmeisterschaften (oder höherwertig) für die Dauer von zwei Jahren erfolgen. Sprecher und Stellvertreter können maximal zweimal wiedergewählt werden, auch wenn sie der Nationalmannschaft bzw. dem Kader zuletzt nicht mehr angehören.

Zu den Aufgaben gehören die nachstehenden Punkte:

- die Betreuung der Nationalmannschaft, des WM-Kader und Perspektivkaders
- der ständige Kontakt zur Bundeskommission Fallschirmsport, insbesondere zum Bundestrainer und den Bundesschiedsrichtern, sowie zu dem ISC-Delegierten und dem ISC-Alternate
- die Teilnahme an den Sitzungen der Bundeskommission Fallschirmsport
- Teilnahme an der Hauptversammlung der Athletensprecher des DOSB, einschließlich der Berichterstattung an die BKF
- Vorschlagsrecht für Regeländerungen einzelner Disziplinen
- Unterstützung bei der Organisation der Trainingslager und Treffen sowie deren Protokollierung.

A.7.2 Sprecher Nachwuchskader 1 und 2

Stimmberechtigt sind nur Athleten des NK 1 und NK 2. Der Sprecher muss Angehöriger der Nationalmannschaft sein, der Stellvertreter muss mind. Mitglied des NK 1 sein. Die Wahl soll jeweils im Jahr der Junioren-Weltmeisterschaften (oder höherwertig) für die Dauer von zwei Jahren erfolgen. Sprecher und Stellvertreter können maximal zweimal wiedergewählt werden, auch wenn sie der Nationalmannschaft bzw. dem Kader zuletzt nicht mehr angehören.

Zu den Aufgaben gehören die nachstehenden Punkte:

- die Betreuung der Nationalmannschaft, des NK 1 und NK 2
- der ständige Kontakt zur Bundeskommission Fallschirmsport, insbesondere zum Bundestrainer und den Bundesschiedsrichtern, sowie zu dem ISC-Delegierten und dem ISC-Alternate
- die Teilnahme an den Sitzungen der Bundeskommission Fallschirmsport
- Teilnahme an der Hauptversammlung der Athletensprecher des DOSB, einschließlich der Berichterstattung an die BKF
- Vorschlagsrecht für Regeländerungen einzelner Disziplinen
- Unterstützung bei der Organisation der Trainingslager und Treffen sowie deren Protokollierung.



A.8 Trainer

Die Betreuung der Bundeskader obliegt dem Bundestrainer, der durch die Bundeskommission Fallschirmsport berufen wird. Die einzelnen Aufgaben sind der Aufgabenbeschreibung des Bundestrainers zu entnehmen. Die Wahl der Funktionstrainer obliegt den jeweiligen Teams. Trainingsmaßnahmen können durch Honorartrainer durchgeführt werden.

A.9 Anti-Doping-Regeln

Die DAeC-Anti-Doping-Ordnung (ADO) ist Bestandteil dieser Richtlinie. Als zwingende Voraussetzung für die Aufnahme bzw. den Verbleib im Bundeskader erkennen dessen Mitglieder die ADO durch Zeichnung der DAeC-Athleten- und Schiedsvereinbarung an. Für die Teilnahme an Veranstaltungen der FAI ist die Anerkennung weiterer Anti-Doping-Regelwerke notwendig. Jegliche vorläufige Suspendierung oder Sperre gemäß Anti-Doping-Bestimmungen hat zwangsläufig den vorläufigen bzw. vollständigen Ausschluss aus dem Bundeskader zur Folge.

Die nachgewiesene Verwendung von Dopingmitteln führt zum sofortigen Ausschluss aus der Nationalmannschaft und dem Bundeskader. Eine Verweigerung bei Dopingkontrollen oder einer Erklärung gegen Doping führen zu den gleichen Konsequenzen des Ausschlusses. Die Bundeskommission Fallschirmsport behält sich weitere Maßnahmen vor.

A.10 Vorzeitiger Ausschluss aus dem Bundeskader

Folgende Kriterien führen zu einem Ausschluss aus dem Bundeskader, der mit dem Verlust aller Privilegien verbunden ist:

- Absichtserklärung des Athleten
- Langfristige Verletzung ohne Aussicht auf zeitnahe Erholung
- Verstoß gegen die Good-Governance-Vorgaben und Ethik-Richtlinien der Bundeskommission Fallschirmsport, sowie den Anti-Doping-Regeln und den Präventionskonzepten zur Spielmanipulation, Korruption und sexualisierter Gewalt im Sport.
- Wechsel von zu vielen Mitgliedern (sofern relevant)

A.11 Gültigkeit der Richtlinien

Die Richtlinie tritt ab dem 01.01.2020 in Kraft.



B Disziplinspezifischer Teil

In diesem Teil B der Kaderrichtlinien sind die Spezifika definiert, welche für die einzelnen Disziplinen Geltung besitzen. Neben der Nennung von Qualifikationswettbewerben und der Herleitung von Qualifikationsnormen für die einzelnen Klassen sind ggf. weitere Regularien beschrieben, die zu einer möglichst gerechten und transparenten Kader- und Nationalmannschaftsbildung führen sollen.

B.1 Artistic Events (AE)

Die Disziplin AE beinhaltet die Klassen

- Freely Offen und
- Freestyle Offen

B.1.1 Qualifikationswettbewerbe und -normen

Bei den Qualifikationswettbewerben muss es sich um offizielle Wettbewerbe handeln, die nach den Regeln der ISC durchgeführt werden. Zu diesen zählen u.a. die Art der Auslosung der Sprünge, die Punkte- und Bust-Regeln, sowie die Bewertung durch mindestens drei ausgebildete Schiedsrichter auf mindestens nationalem Niveau.

Die zugelassenen Qualifikationswettbewerbe sind:

- Deutsche Meisterschaft in Artistic Events
- First Category Events der FAI (Weltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften)
- Nationale Meisterschaften in Artistic Events anderer Nationen

Die Qualifikation über die Teilnahme an einem FCE ist nur für Kaderangehörige möglich, stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar und honoriert das Engagement der Kaderteams.

Der Qualifikationsschnitt für die Aufnahme in den W-Kader der einzelnen Disziplinen errechnet sich aus den letzten 5 First Category Events der letzten 5 Jahre. Ein Wettbewerb wird allerdings nur dann herangezogen, wenn mind. 4 Runden mit mind. 6 Teams absolviert und bewertet wurden.

Für die Aufnahme in den W-Kader müssen insgesamt betrachtet 85% des Punktschnitts der 6-Plazierten (Finalplatzniveau), für die bezuschusste Teilnahme jedoch 100% erreicht werden.

Für die Aufnahme in den Perspektiv-Kader (P-Kader) müssen insgesamt 85% von 85% des Punktschnitts der 6-Plazierten (Finalplatzniveau) erreicht werden.



Freely offen 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamt- punkte	Nation	Anzahl der Runden	Berück- sichtig.	Punkte- schnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2015 World Air Games Dubai	35,7		7	ja	5,1	5,1	4,3	3,7
2016 Weltmeisterschaft Chicago	53,9		7	ja	7,7	7,7	6,5	5,6
2017 Weltcup Saarlouis	24		3	nein	8,0	8,0	6,8	5,8
2018 Weltmeisterschaft Australien	53,2		7	ja	7,6	7,6	6,5	5,5
2019 Weltcup Eloy **	27,8		6	ja	4,6	4,6	3,9	3,3
Total (Mittelwert aus dem Punkte- schnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						6,3	5,3	4,5

Freestyle Offen 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamt- punkte	Nation	Anzahl der Runden	Berück- sichtig.	Punkte- schnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2015 World Air Games Dubai	39,2		7	ja	5,6	5,6	4,8	4,0
2016 Weltmeisterschaft Chicago	46,9		7	ja	6,7	6,7	5,7	4,8
2017 Weltcup Saarlouis	25,6		4	ja	6,4	6,4	5,4	4,6
2018 Weltmeisterschaft Australien	50,4		7	ja	7,2	7,2	6,1	5,2
2019 Weltcup Eloy	42,9		6	ja	7,2	7,2	6,1	5,2
Total (Mittelwert aus dem Punkte- schnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						6,6	5,6	4,8

Die Qualifikationsschnitte als Voraussetzung für die Aufnahme in den Perspektiv- bzw. W-Kader sowie für die bezuschusste Teilnahme an FCE betragen somit für die einzelnen Klassen:

	Aufnahme Persp.-Kader	Aufnahme W-Kader	Bezuschusste Teilnahme FCE
	Punkteschnitt	Punkteschnitt	Punkteschnitt
Freely Offen	4,5	5,3	6,3
Freestyle Offen	4,8	5,6	6,6

Als Nachweisführung für die erfolgreiche Qualifikation gelten nur offizielle Ergebnislisten. Die Athleten/Teams sind gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.

B.1.2 Nationalmannschaft

Die Nationalmannschaften der einzelnen Klassen (Freely Offen und Freestyle Offen) werden aus den besten Athleten bzw. Teams des Bundeskaders gebildet.

Der Bundestrainer trifft die Entscheidung für die Auswahl der Teams zur Nationalmannschaft nach dem Prinzip der Bestenauslese. Dabei werden sowohl der erreichte Punkteschnitt pro Qualifikationswettbewerb als auch die Anzahl der Teilnahmen an den Qualifikationswettbewerben berücksichtigt (Bonifikationssystem). Wie bei der Qualifikation werden nur Wettbewerbe mit mindestens vier Runden und sechs Teams berücksichtigt.



B.1.2.1 Bonifikationssystem

Nehmen Teams innerhalb des Qualifikationszeitraums an mehreren Qualifikationswettbewerben teil, wird das Durchschnittsergebnis durch einen Korrekturfaktor bonifiziert. Dieser beträgt pro zusätzlichem Wettbewerb 5% (FCE, ausländische nationale Meisterschaft), die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft als nationalem Spitzenwettbewerb wird mit 10% bewertet. Damit gibt es eine unterschiedliche Wertung der verschiedenen Qualifikationswettbewerbe. Der Korrekturfaktor für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft beträgt 10%, für alle anderen Qualifikationswettbewerbe 5%.

Sollte ein Team an der Deutschen Meisterschaft und mindestens einem weiteren Qualifikationswettbewerb teilnehmen, wird die Deutsche Meisterschaft immer als zusätzlicher Wettbewerb gewertet, der mit 10% Korrekturfaktor berücksichtigt wird.

Die nachstehenden Beispiele sollen verdeutlichen welcher Punkteschnitt dem Bundestrainer als Entscheidungsgrundlage dient.

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb

Freely offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	50	7	7,1
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			7,1
Zzgl. Korrekturfaktor 0%: (kein Bonus)			7,1

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an zwei Qualifikationswettbewerben

Freely offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	50	7	7,1
Teilnahme an ausländischer Meisterschaft	50	7	7,1
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			7,1
Zzgl. Korrekturfaktor 5%: (entspricht Erhöhg. um 0,4 Pkt.)			7,5

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an zwei Qualifikationswettbewerben, darunter DM:

Freely offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	50	7	7,1
Teilnahme an Deutscher Meisterschaft	50	7	7,1
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			7,1
Zzgl. Korrekturfaktor 10%: (entspricht Erhöhg. um 0,7 Pkt.)			7,8



Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an drei Qualifikationswettbewerben

Freely offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	50	7	7,1
Teilnahme an DM	50	7	7,1
Teilnahme an nationaler Meisterschaft	50	7	7,1
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			7,1
Zzgl. Korrekturfaktor 15%: (entspricht Erhöhg. um 1,1 Pkt.)			8,2

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an vier Qualifikationswettbewerben

Freely offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	50	7	7,1
Teilnahme an DM	50	7	7,1
Teilnahme an nationaler Meisterschaft	50	7	7,1
Teilnahme an nationaler Meisterschaft	50	7	7,1
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			7,1
Zzgl. Korrekturfaktor 20%: (entspricht Erhöhg. um 1,4 Pkt.)			8,5

Dieses System soll besonders aktive Athleten und Teams unterstützen. Da sich schlechte Ergebnisse bei einzelnen Wettbewerben nachteilig auf den durchschnittlichen Punkteschnitt auswirken würden, können Ergebnisse unbegrenzt gestrichen werden. Bei Streichung von Ergebnissen wird auch der positive Korrekturfaktor nicht berücksichtigt.

B.1.2.2 Benennung

Der Bundestrainer benennt grundsätzlich das Team mit dem höchsten Punkteschnitt zum Nationalteam. Sollte das Team nicht an dem FCE teilnehmen wollen, rückt das zweitplatzierte Team automatisch nach, usw. Bei Punktgleichheit entscheidet der Bundestrainer. Sollte sich der Bundestrainer entgegen der Punktreihenfolge für ein anderes Team als Nationalmannschaft entscheiden, so muss diese Entscheidung gegenüber dem Vorstand der BKF begründet und zur Entscheidung vorgelegt werden, um Objektivität und Neutralität gewährleisten zu können.

Der korrigierte Qualifikationsschnitt dient ausschließlich zur Findung der Nationalmannschaft und nicht zur Erfüllung der Voraussetzungen zur bezuschussten Teilnahme an einem FCE. Diese Norm ist ohne Korrekturfaktor zu erfüllen.

Die Bundeskommission Fallschirmsport hat in begründeten Fällen bei der Wahl der Teams ein Veto-Recht.

B.1.3 Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI

An den nachstehenden FCE können folgende Anzahlen an Teams (auch bezuschusst, bei Erfüllung des Qualifikationsschnitts für eine bezuschusste



Teilnahme) teilnehmen. Eine unterschiedliche Verteilung der finanziellen Mittel erfolgt nicht:

	Weltmeisterschaften	World Cups	Europameisterschaften
Freefly offen:	2	Tbd by organizer	2
Freestyle Offen:	2	Tbd by organizer	2

B.1.4 Besonderheiten

Bei der Disziplin Artistic Events darf nur eine gewisse Anzahl an Athleten ausgetauscht werden.

	Anzahl der Athleten, die gewechselt werden dürfen
Freefly offen:	1
Freestyle Offen:	1

Sollten mehr als die oben angegebenen Athleten ein Team verlassen, verliert das Team den Kaderstatus und die ggf. erreichte Qualifikation für die bezuschusste Teilnahme an einem FCE. Beides muss in den regulären Qualifikationswettbewerben erneut erworben werden.

B.2 Klassische Disziplinen (AL & ST)

Die klassischen Disziplinen Ziel- und Stilspringen (AL & ST) beinhalten die Klassen

- Männer
- Frauen
- Junioren
- Juniorinnen

B.2.1 Qualifikationswettbewerbe und -normen

Bei den Qualifikationswettbewerben muss es sich um offizielle Wettbewerbe handeln, die nach den ISC- bzw. CISM-Regeln durchgeführt werden. Zu diesen zählen u.a. die eingesetzte Messtechnik, die Größe des „0“-Punktes und die Bewertung durch mindestens drei ausgebildete Schiedsrichter auf mindestens nationalem Niveau.

Die zugelassenen Qualifikationswettbewerbe sind:

- Deutsche Meisterschaft in den Klassischen Disziplinen
- First/Second Category Events der FAI (Weltmeisterschaften, Weltcups, Europameisterschaften und Wettbewerbe der World Cup Series)
- Sonstige int. Wettbewerbe
- Militärische Wettbewerbe (CISM, Military World Games, etc.)

Die Qualifikation über die Teilnahme an einem FCE ist nur für Kaderangehörige möglich, stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar und honoriert das Engagement der Kaderathleten. Ein internationaler Wettbewerb wird nur dann herangezogen, wenn mindestens drei Nationen teilgenommen haben und eine



offizielle Wertung über vier (Zielspringen) bzw. drei (Stilspringen) Runden erfolgte.

Die für eine bezuschusste Teilnahme am Zielwettbewerb erforderliche 100%-Norm ist generell am Finalplatzniveau orientiert. Konkret sind für die Disziplinen Ziel- und Stilspringen im Qualifikationszeitraum mindestens drei Zielnormen bzw. zwei Stilnormen gem. nachstehender Tabelle zu erbringen, wobei die Erfüllung aller geforderten Normen nicht automatisch zur Teilnahme am FCE/Saisonhöhepunkt berechtigt:

Kategorie	Gewichtung	Frauen	Männer	Juniorinnen	Junioren
Ziel	einfach	Ø max. 1,8 cm	Ø max. 1,6 cm	Ø max. 4,0 cm	Ø max. 3,5 cm
	zweifach	Norm bei FCE	Norm bei FCE	Norm bei FCE	Norm bei FCE
	zweifach	> Ø 1,0 cm	> Ø 1,0 cm	> Ø 1,0 cm	> Ø 1,0 cm
Stil	einfach	9,0 sek.	7,6 sek.	11,0 sek.	10,0 sek.
	zweifach	Norm bei FCE	Norm bei FCE	Norm bei FCE	Norm bei FCE
	zweifach	> 8,0 sek.	> 6,5 sek.	> 8,0 sek.	> 6,5 sek.

Für die Aufnahme in den W-Kader müssen insgesamt 100% dieser Leistung im Qualifikationszeitraum (mit entsprechender vorher festgelegter Anzahl an Normen) erbracht werden.

Die Qualifikationsleistungen sind Voraussetzung für die Aufnahme in den World Games- (WK), Perspektiv- (PK) und Nachwuchs-Kader 1 (NK1) sowie für die bezuschusste Teilnahme an FCE und betragen anhand der 85% Regel folgende Werte für die entsprechenden Kader:

85% Regel zur Berufung in den Kaderstatus PK für Frauen und Männer bzw. NK1 für Juniorinnen und Junioren					
Kategorie	Anzahl der Normen	Frauen	Männer	Juniorinnen	Junioren
Ziel	Abhängig vom QualiZeitraum	Ømax. 2,07 cm	Ømax. 1,84 cm	Ømax. 4,6 cm	Ømax. 4,03 cm
Stil	Abhängig vom QualiZeitraum	10,35sek.	8,74sek.	12,65 sek.	11,5 sek.

Als Nachweisführung für die erfolgreiche Qualifikation gelten nur offizielle Ergebnislisten. Die Athleten/Teams sind gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.

B.2.2 Nationalmannschaft

B.2.2.1 Bildung der Nationalmannschaft

Die Nationalmannschaften der einzelnen Klassen (Mannschaft, Männer / Junioren und Frauen / Juniorinnen) werden aus den besten Athleten des Bundeskaders gebildet.



B.2.2.2 Qualifikationskriterien für die Bildung der Nationalmannschaft

Der Bundestrainer trifft die Entscheidung für die Auswahl der Athleten zur Nationalmannschaft nach dem Prinzip der Bestenauslese. Hierzu werden sowohl die erreichten Ergebnisse pro Qualifikationswettbewerb als auch die Anzahl der Teilnahmen an den Qualifikationswettbewerben berücksichtigt. Wie in der Tabelle ersichtlich zählt ein Quali-Ergebnis doppelt, wenn es bei einem FCE ersprungen wurde oder wenn das Wettkampfergebnis im Medaillensbereich lag.

Der Bundestrainer benennt grundsätzlich die Athleten mit den besten Ergebnissen zum Nationalteam. Sollte ein Athlet nicht an dem FCE teilnehmen wollen, rückt der zweitplatzierte Athlet automatisch nach, usw. Bei Punktgleichheit entscheidet der Bundestrainer. Sollte sich der Bundestrainer entgegen der Ergebnisreihenfolge für einen anderen Athleten als Mitglied der Nationalmannschaft entscheiden, so muss diese Entscheidung gegenüber dem Vorstand der BKF begründet und zur Entscheidung vorgelegt werden, um Objektivität und Neutralität gewährleisten zu können.

Die Bundeskommission Fallschirmsport hat in begründeten Fällen bei der Wahl der Teams ein Veto-Recht.

B.2.3 Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI

An FCEs können folgende Anzahlen an Athleten (auch bezuschusst, bei Erfüllung des Qualifikationsschnitts für eine bezuschusste Teilnahme) teilnehmen. Eine unterschiedliche Verteilung der finanziellen Mittel erfolgt nicht:

	Frauen	Männer	Juniorinnen	Junioren
Max. Anzahl	5	5	2	2

B.2.4 Besonderheiten

Aufgrund der hohen Leistungsdichte national und international im Ziel- und Stilspringen hat sich die Nominierung für die kommenden FCEs über einen langen Zeitraum bewährt. Die Erfüllung aller geforderten Normen berechtigt nicht automatisch zur Teilnahme. Die Benennung obliegt dem Bundestrainer klassische Disziplinen. Eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften ist zwar nicht verpflichtend bzw. Voraussetzung für die Nominierung, ist aber seitens der BKF erwünscht.



B.3 Canopy Formation (CF)

Die Disziplin CF beinhaltet die Klassen

- 2er Sequenz
- 4er Sequenz und
- 4er Rotation

B.3.1 Qualifikationswettbewerbe -normen

Bei den Qualifikationswettbewerben muss es sich um offizielle Wettbewerbe handeln, die nach den Regeln der ISC durchgeführt werden. Zu diesen zählen u.a. die Art der Auslosung der Sprünge, die Punkte- und Bust-Regeln sowie die Bewertung durch mindestens drei ausgebildete Schiedsrichter auf mindestens nationalem Niveau.

Die zugelassenen Qualifikationswettbewerbe sind:

- Deutsche Meisterschaft (mindestens drei ausgebildete Schiedsrichter)
- First Category Events der FAI (Weltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften)
- Nationale Meisterschaften anderer Nationen (mindestens drei ausgebildete Schiedsrichter)

Die Qualifikation über die Teilnahme an einem FCE ist nur für Kaderangehörige möglich, stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar und honoriert das Engagement der Kaderteams.

Das für die bezuschusste Teilnahme an einem FCE erforderliche Finalplatzniveau errechnet sich aus den Punkteschnitten für den sechsten Platz bei den First Category Events der letzten fünf Jahre mit mindestens vier abgeschlossenen Runden. Kommen in einem FCE keine sechs Teams in die Wertung, so wird der Schnitt des jeweils höher platzierten Teams herangezogen (5.,4., usw.)

Für die Aufnahme in den W-Kader müssen insgesamt betrachtet 85% dieses Referenzniveaus erreicht werden. Für die Aufnahme in den Perspektiv-Kader (P-Kader) müssen insgesamt 85% von 85% des Referenzniveaus erreicht werden.

2er Sequenz 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamtpunkte	Nation	Anzahl der Runden	Berücksichtig.	Punkteschnitt	Bezuschusste Teilnahme	Aufnahme WM-Kader	Aufnahme P-Kader
2015 World Air Games Dubai	66	FIN	6	ja	11,0	100%	85%	85%/85%
2016 WM Chicago, USA	137	SWE	8	ja	17,1	17,1	14,6	12,4
2017 WC Saarlouis, GER	33	ROM	5	ja	6,6	6,6	5,6	4,8
2018 WM Gold Coast, AUS	133	FIN	8	ja	16,6	16,6	14,1	12,0
2019 WC Strejnic, ROM	123	FIN	8	ja	15,4	15,4	13,1	11,1
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						13,3	11,3	9,6



4er Sequenz 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamt- punkte	Gesamt- punkte	Anzahl der Runden	Berück- sichtig.	Punkte- schnitt	Bezus- chusste Teilnahme 100%	Aufnahme WM-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2014 WM Banja Luka (5.PI.)	15	GER	4	ja	3,8	3,8	3,2	2,7
2015 World Air Games Dubai				nein				
2016 WM Chicago, USA (5. Pl.)	30	USA	8	ja	3,8	3,8	3,2	2,7
2017 WC Saarlouis, GER				nein				
2018 WM Gold Coast, AUS (4. Pl.)	45	USA	8	ja	5,6	5,6	4,8	4,1
2019 WC Strejnic, ROM				nein				
Total (Mittelwert aus dem Punkte- schnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						4,4	3,7	3,2

4er Rotation 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamt- punkte	Gesamt- punkte	Anzahl der Runden	Berück- sichtig.	Punkte- schnitt	Bezus- chusste Teilnahme 100%	Aufnahme WM-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2014 WM Banja Luka	41	UK	4	ja	10,3	10,3	8,7	7,4
2015 World Air Games Dubai (4. Pl.)	124	KAZ	7	ja	17,7	17,7	15,1	12,8
2016 WM Chicago, USA (5. Pl.)	154	USA	8	ja	19,3	19,3	16,4	13,9
2017 WC Saarlouis, GER				nein				
2018 WM Gold Coast, AUS (5. Pl.)	30	UK	8	ja	3,8	3,8	3,2	2,7
2019 WC Strejnic, ROM (4. Pl.)	28	ROM	8	ja	3,5	3,5	3,0	2,5
Total (Mittelwert aus dem Punkte- schnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						10,9	9,3	7,9

Die Qualifikationsschnitte als Voraussetzung für die Aufnahme in den Perspektiv- bzw. WM-Kader sowie für die bezuschusste Teilnahme an FCE betragen somit für die einzelnen Klassen:

	Aufnahme Persp.-Kader	Aufnahme WM-Kader	Bezuschusste Teilnahme FCE
	Punkteschnitt	Punkteschnitt	Punkteschnitt
2er Sequenz	9,6	11,3	13,3
4er Sequenz	3,2	3,7	4,4
4er Rotation	7,9	9,3	10,9

Als Nachweisführung für die erfolgreiche Qualifikation gelten nur offizielle Ergebnislisten. Die Athleten/Teams sind gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.

B.3.2 Nationalmannschaft

Die Nationalmannschaften der einzelnen Klassen werden aus den besten Teams des Bundeskaders gebildet.



Der Bundestrainer trifft die Entscheidung für die Auswahl der Teams zur Nationalmannschaft nach dem Prinzip der Bestenauslese. Dabei werden sowohl der erreichte Punkteschnitt pro Qualifikationswettbewerb als auch die Anzahl der Teilnahmen an den Qualifikationswettbewerben berücksichtigt (Bonifikationssystem). Wie bei der Qualifikation werden nur Wettbewerbe mit mindestens 4 Runden berücksichtigt.

B.3.2.1 Bonifikationssystem

Nehmen Teams innerhalb des Qualifikationszeitraums an mehreren Qualifikationswettbewerben teil, wird das Durchschnittsergebnis durch einen Korrekturfaktor bonifiziert. Dieser beträgt pro zusätzlichem Wettbewerb 5% (FCE, ausländische nationale Meisterschaft), die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft als nationalem Spitzenwettbewerb wird mit 10% bewertet. Damit gibt es eine unterschiedliche Wertung der verschiedenen Qualifikationswettbewerbe. Der Korrekturfaktor für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft beträgt 10%, für alle anderen Qualifikationswettbewerbe 5%.

Sollte ein Team an der Deutschen Meisterschaft und mindestens einem weiteren Qualifikationswettbewerb teilnehmen, wird die Deutsche Meisterschaft immer als zusätzlicher Wettbewerb gewertet, der mit 10% Korrekturfaktor berücksichtigt wird.

Dieses System soll besonders aktive Athleten und Teams unterstützen. Da sich schlechte Ergebnisse bei einzelnen Wettbewerben nachteilig auf den durchschnittlichen Punkteschnitt auswirken würden, können Ergebnisse unbegrenzt gestrichen werden. Bei Streichung von Ergebnissen wird auch der positive Korrekturfaktor nicht berücksichtigt.

B.3.2.2 Benennung

Der Bundestrainer benennt grundsätzlich das Team mit dem höchsten Punkteschnitt zum Nationalteam. Sollte das Team nicht an dem FCE teilnehmen wollen, rückt das zweitplatzierte Team automatisch nach usw. Bei Punktgleichheit entscheidet der Bundestrainer. Sollte sich der Bundestrainer entgegen der Punktreihenfolge für ein anderes Team als Nationalmannschaft entscheiden, so muss diese Entscheidung gegenüber dem Vorstand der BKF begründet und zur Entscheidung vorgelegt werden, um Objektivität und Neutralität gewährleisten zu können.

Der korrigierte Qualifikationsschnitt dient ausschließlich zur Findung der Nationalmannschaft und nicht zur Erfüllung der Voraussetzungen zur bezuschussten Teilnahme an einem FCE. Diese Norm ist ohne Korrekturfaktor zu erfüllen.

Die Bundeskommission Fallschirmsport hat in begründeten Fällen bei der Wahl der Teams ein Veto-Recht.

B.3.3 Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat Event der FAI

An den nachstehenden FCE können folgende Anzahlen an Teams teilnehmen (auch bezuschusst, bei Erfüllung des Qualifikationsschnitts für eine bezuschusste Teilnahme). Eine unterschiedliche Verteilung der finanziellen Mittel erfolgt nicht:



	Weltmeisterschaften	World Cups	Europameisterschaften
2er Sequenz:	2	2	2
4er Sequenz:	1	2	1
4er Rotation:	1	2	1

B.3.4 Besonderheiten

Beim Canopy Formation kann eine gewisse Anzahl an Ersatzspringern als sogenannte Alternates unter Beibehaltung des Status bzw. der Qualifikation benannt werden. Gleiches gilt für den Wechsel/Austausch von Teammitgliedern. Videoflyer sind von dieser Regelung ausgenommen und können beliebig ausgetauscht werden.

	Anzahl erlaubter Alternates	Anzahl der Athleten, die gewechselt werden dürfen
2er Sequenz:	1	1
4er Sequenz:	1	1
4er Rotation:	1	1

Sollten mehr als die oben angegebenen Athleten ein Team verlassen, verliert das Team den Kaderstatus und die ggf. erreichte Qualifikation für die bezuschusste Teilnahme an einem FCE. Beides muss in den regulären Qualifikationswettbewerben erneut erworben werden.



B.4 Canopy Piloting (CP)

Die Disziplin CP Performance beinhaltet die Events

- Zone Accuracy
- Speed und
- Distance

Für die international ausgetragene Kategorie Freestyle werden keine Normen festgelegt (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).

B.4.1 Qualifikationswettbewerbe und -normen

Bei den Qualifikationswettbewerben muss es sich um offizielle Wettbewerbe handeln, die nach den Regeln der ISC durchgeführt werden. Zu diesen zählen u.a. die Größe und Art des Ponds, die eingesetzte Messtechnik sowie die Bewertung durch mindestens fünf ausgebildete Schiedsrichter auf mindestens nationalem Niveau.

Die zugelassenen Qualifikationswettbewerbe sind:

- Deutsche Meisterschaft im Canopy Piloting
- FCE – First Category Events der FAI (World Games, Weltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften)
- Nationale Meisterschaften im Canopy Piloting anderer Nationen
- Andere Wettbewerbe nach ISC-Regeln

Grundsätzlich ist für das Erreichen einer Qualifikationsnorm die Teilnahme an mindestens zwei Qualifikationswettbewerben im Verlauf des Qualifikationszeitraums notwendig. Dabei ist die Qualifikation über die Teilnahme an einem FCE nur für Kaderangehörige möglich, was diesen eine zusätzliche Qualifikationsoption bietet und ihr Engagement honoriert.

Eingangsvoraussetzung ist die Gesamtpunktzahl aus dem Qualifikationswettbewerb. Zusätzlich muss in einer Runde die Norm in Punkten (Meter, Sekunden oder Punkte) erreicht werden.

Die Qualifikationsnorm für die bezuschusste Teilnahme beträgt (Finalplatzniveau bzw. Referenzniveau 100%):

- Overall: Gesamtwertung = mindestens Ø des 6. Platzes der letzten fünf FCEs
und
- Distance: beste Runde = mindestens Ø des 6. Platzes der letzten fünf FCEs
oder
- Speed: beste Runde = höchstens Ø des 6. Platzes der letzten fünf FCEs
oder
- Zone Accuracy: beste Runde = mindestens Ø des 6. Platzes der letzten fünf FCEs



Die Qualifikationsnorm für die Aufnahme in den World Games-Kader beträgt:

für Overall: Gesamtwertung = mindestens 90% vom Referenzniveau
und

Distance: beste Runde = mindestens 90% vom Referenzniveau
oder

Speed: beste Runde = höchstens 110% vom Referenzniveau
oder

Zone Accuracy: beste Runde = mindestens 90% vom Referenzniveau

Die Qualifikationsnorm für die Aufnahme in den Perspektiv-Kader beträgt:

Overall: Gesamtwertung = mindestens 85% von 90% vom
Referenzniveau
und

Distance: beste Runde = mindestens 85% von 90% vom
Referenzniveau
oder

Speed: beste Runde = höchstens 115% von 110% vom
Referenzniveau
oder

Zone Accuracy: beste Runde = mindestens 85% von 90% vom
Referenzniveau

	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 90 bzw. 110%	Aufnahme P-Kader 85 bzw. 115%	2015	2016	2017	2018	2019
Overall	746,689	672,020	571,217	745,454	177,723	763,847	732,188	745,268
Distance	128,02	115,22	97,94	91,04	–	142,57	130,83	147,64
Speed	2,553	2,808	3,229	2,893	2,916	2,422	2,308	2,224
Accuracy	86,5	77,8	66,1	88,6	91,0	87,7	82,7	82,3
Freestyle	83,9	75,5	64,2	–	–	92,5	87,5	71,8

Die Werte in den Jahresspalten sind Punkte, Weiten und Zeiten der 6.-Platzierten (grau: nicht berücksichtigte Werte)

Zur Erfüllung einer Norm ist jeweils das Overall-Kriterium in Verbindung mit mindestens einem der Disziplin-Kriterien zu erfüllen. Die Normen in den Einzeldisziplinen werden mit der Bestleistung einer Runde erreicht. In keinem Qualifikationswettbewerb darf neben dem Namen des Athleten eine gelbe oder rote Karte stehen.

Als Nachweisführung für die erfolgreiche Qualifikation gelten nur offizielle Ergebnislisten. Die Athleten/Teams sind gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.



B.4.2 Nationalmannschaft

B.4.2.1 Bildung der Nationalmannschaft

Die Nationalmannschaft wird nach dem Prinzip der Bestenauslese aus den Athleten des Bundeskaders gebildet.

B.4.2.2 Qualifikationskriterien für die Bildung der Nationalmannschaft

Selektionsgrundlage sind die gezeigten Leistungen auf den Qualifikationswettbewerben. Wer an mehr als zwei Qualifikationswettkämpfen (DM und ein weiterer) teilnimmt, bekommt einen 5%-Bonus für die Qualifikation zur Nationalmannschaft.

Der Bundestrainer benennt grundsätzlich die Athleten mit den besten Qualifikationsleistungen zum Nationalteam. Sollte ein Athlet nicht an dem FCE teilnehmen wollen, rückt der zweitplatzierte Athlet automatisch nach, usw. Bei Identität der Leistung entscheidet der Bundestrainer. Sollte sich der Bundestrainer entgegen der Leistungsfolge für einen anderen Athleten als Nationalmannschaft entscheiden, so muss diese Entscheidung gegenüber dem Vorstand der BKF begründet und zur Entscheidung vorgelegt werden, um Objektivität und Neutralität gewährleisten zu können.

Der bonifizierte Qualifikationsschnitt dient ausschließlich zur Findung der Nationalmannschaft und nicht zur Erfüllung der Voraussetzungen zur bezuschussten Teilnahme an einem FCE. Diese Norm ist ohne Bonus zu erfüllen.

Die Bundeskommision Fallschirmsport hat in begründeten Fällen bei der Wahl der Teams ein Veto-Recht.

B.4.3 Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI

An den nachstehenden FCE können folgende Anzahlen an Athleten (auch bezuschusst, bei Erfüllung des Qualifikationsschnitts für eine bezuschusste Teilnahme) teilnehmen. Eine unterschiedliche Verteilung der finanziellen Mittel erfolgt nicht, Die Teilnahme an den World Games ist an eine besondere Qualifikation gekoppelt, die vom Zuständigen bei der ISC bestimmt wird.

Weltmeisterschaften	World Cups	Europameisterschaften
8	12	12

B.4.4 Besonderheiten

Die Athleten der entsendeten Nationalmannschaft, die in der Teamwertung (Nationenwertung) antreten, werden vor Wettbewerbsbeginn durch den Bundestrainer festgelegt.

Für die Qualifikation in der Wettbewerbsklasse Freestyle liegen keine Normen fest, da es momentan keinen nationalen Wettbewerb gibt. Der Bundestrainer entscheidet in Abhängigkeit des Leistungsvermögens der Athleten, wer zu einem FCE Freestyle gemeldet wird.



B.5 Indoor Skydiving (IAE / IFS)

Die Disziplin Indoor Skydiving beinhaltet die Sub-Disziplinen / Klassen

- Indoor Artistic Events (IAE)
 - 2er Dynamic
 - 4er Dynamic
 - Solo Freestyle offen
 - Solo Freestyle Junioren
- Indoor Formation Skydiving (IFS)
 - 4er offen
 - 4er Frauen
 - 4er Junioren
 - 4er VFS

B.5.1 Qualifikationswettbewerbe und -normen

Bei den Qualifikationswettbewerben muss es sich um offizielle Wettbewerbe handeln, die nach den Regeln der ISC durchgeführt werden. Zu diesen zählen u.a. die Art der Auslösung der Sprünge, die Punkte- und Bust-Regeln, sowie die Bewertung durch mindestens drei ausgebildete Schiedsrichter auf mindestens nationalem Niveau.

Die zugelassenen Qualifikationswettbewerbe sind:

- Deutsche Meisterschaft im Indoor Skydiving
- First Category Events der FAI (Weltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften)
- Nationale Meisterschaften anderer Nationen im Indoor Skydiving.

Die Qualifikation über die Teilnahme an einem FCE ist nur für Kaderangehörige möglich, stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar und honoriert das Engagement der Kaderteams.

Das Finalplatzniveau der einzelnen Disziplinen errechnet sich aus den letzten fünf First Category Events der letzten fünf Jahre. Ein Wettbewerb wird allerdings nur dann herangezogen, wenn mind. fünf Runden mit mind. sechs Teams absolviert und bewertet wurden. Von dieser Einschränkung ausgenommen sind die Disziplinen FS 4er Junioren und 4er VFS sowie Dynamic 2er und 4er. In den Kategorien IFS 4er Junioren und 4er VFS gilt auf Grund der verhältnismäßig geringen Teilnehmerzahl die Sonderregelung von mind. vier Teams.

Als 100%-Referenz wird grundsätzlich der Mittelwert aus den Punkteschnitten der Sechstplatzierten herangezogen, für FS 4er Junioren und 4er VFS der Mittelwert aus den Punkteschnitten der Viertplatzierten.

Für die Aufnahme in den W-Kader müssen grundsätzlich 85% des Finalplatzniveaus erreicht werden, für die Aufnahme in den Perspektiv-Kader (P-Kader) insgesamt 85% von 85% des Finalplatzniveaus.



Analog verhält es sich mit der Aufnahme in den NK1 (85% des Finalplatzniveaus) bzw. in den NK2 (85% von 85% des Finalplatzniveaus), orientiert am Referenzwert für FS 4er Junioren.

Für die Disziplin Dynamic gilt auf Grund des Bewertungssystems eine Sonderregelung.

B.5.1.1 IFS (inkl. VFS)

Aus den zurückliegenden fünf FCEs ergeben sich folgende Punkteschnitte für die Qualifikation:

4er offen 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamtpunkte	Nation	Anzahl der Runden	Berücksichtig.	Punkteschnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2016 WC Warschau (POL)	238	SWE	10	ja	23,8	23,8	20,2	17,2
2017 WM Montreal (CAN)	261	SWE	10	ja	26,1	26,1	22,2	18,9
2018 Welcup (BAH)	259	FRA	10	ja	25,9	25,9	22,0	18,7
2018 EM Voss (NOR)	255	GBR	10	ja	25,5	25,5	21,7	18,4
2019 WM Lille (FRA)	287	RUS	10	ja	28,7	28,7	24,4	20,7
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						26,0	22,1	18,8

4er Frauen 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamtpunkte	Gesamtpunkte	Anzahl der Runden	Berücksichtig.	Punkteschnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2016 WC Warschau (POL)	174	SWE	10	ja	17,4	17,4	14,8	12,6
2017 WM Montreal (CAN)	213	POL	10	ja	21,3	21,3	18,1	15,4
2018 Welcup (BAH)	208	GBR	10	ja	20,8	20,8	17,7	15,0
2018 EM Voss (NOR)	197	NOR	10	ja	19,7	19,7	16,7	14,2
2019 WM Lille (FRA)	243	SWE	10	ja	24,3	24,3	20,7	17,6
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						20,7	17,6	15,0

4er Junioren 4-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamtpunkte	Gesamtpunkte	Anzahl der Runden	Berücksichtig.	Punkteschnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme NK1 85%	Aufnahme NK2 85%/85%
2016 WC Warschau (POL)	149	FRA	8	ja	18,6	18,6	15,8	13,5
2017 WM Montreal (CAN)	163	SIN	8	ja	20,4	20,4	17,3	14,7
2018 Welcup (BAH)	165	FRA	8	ja	20,6	20,6	17,5	14,9
2018 EM Voss (NOR)	105	NOR	8	ja	13,1	13,1	11,2	9,5
2019 WM Lille (FRA)	113	GBR	8	ja	14,1	14,1	12,0	10,2
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						17,4	14,8	12,6



4er VFS 4-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamt- punkte	Gesamt- punkte	Anzahl der Runden	Berück- sichtig.	Punkte- schnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2016 WC Warschau (POL)	201	POL	8	ja	25,1	25,1	21,4	18,2
2017 WM Montreal (CAN)	208	CAN	10	ja	20,8	20,8	17,7	15,0
2018 Welcup (BAH)	201	RUS	10	ja	20,1	20,1	17,1	14,5
2018 EM Voss (NOR)	188	ITA	10	ja	18,8	18,8	16,0	13,6
2019 WM Lille (FRA)	212	GBR	10	ja	21,2	21,2	18,0	15,3
Total (Mittelwert aus dem Punkte- schnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						21,2	18,0	15,3

Die Qualifikationsschnitte als Voraussetzung für die Aufnahme in den Bundeskader sowie für die bezuschusste Teilnahme an FCE betragen somit für die einzelnen Klassen:

	Aufnahme NK2	Aufnahme NK1	Aufnahme Persp.-Kader	Aufnahme W-Kader	Bezuschusste Teilnahme FCE
	Punkteschnitt	Punkteschnitt	Punkteschnitt	Punkteschnitt	Punkteschnitt
4er offen			18,8	22,1	26,0
4er Frauen			15,0	17,6	20,7
4er Junioren	12,6	14,8			17,4
4er VFS			15,3	18,0	21,2

Als Nachweisführung für die erfolgreiche Qualifikation gelten nur offizielle Ergebnislisten. Die Athleten/Teams sind gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.

B.5.1.2 IAE Freestyle

Aus den zurückliegenden fünf FCEs ergeben sich folgende Punkteschnitte für die Qualifikation:

Freestyle offen 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamt- punkte	Nation	Anzahl der Runden	Berück- sichtig.	Punkte- schnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme WM-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2016 WC Warschau (POL)	56,6	RUS	7	ja	8,1	8,1	6,9	5,8
2017 WM Montreal (CAN)	60,6	GBR	7	ja	8,7	8,7	7,4	6,3
2018 Welcup (BAH)	61,4	SVK	7	ja	8,8	8,8	7,5	6,3
2018 EM Voss (NOR)	57,7	ISR	7	ja	8,2	8,2	7,0	6,0
2019 WM Lille (FRA)	61,0	LAT	7	ja	8,7	8,7	7,4	6,3
Total (Mittelwert aus dem Punkte- schnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						8,5	7,2	6,1



Freestyle Junioren 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamtpunkte	Gesamtpunkte	Anzahl der Runden	Berücksichtig.	Punkteschnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme WM-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2016 WC Warschau (POL)	57,0	FRA	7	ja	8,1	8,1	6,9	5,9
2017 WM Montreal (CAN)	57,2	HUN	7	ja	8,2	8,2	6,9	5,9
2018 Welcup (BAH)	62,3	RUS	7	ja	8,9	8,9	7,6	6,4
2018 EM Voss (NOR)	57,8	CZE	7	ja	8,3	8,3	7,0	6,0
2019 WM Lille (FRA)	60,9	RUS	7	ja	8,7	8,7	7,4	6,3
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						8,4	7,2	6,1

Die Qualifikationsschnitte als Voraussetzung für die Aufnahme in den Bundeskader sowie für die bezuschusste Teilnahme an FCE betragen somit für die einzelnen Klassen:

	Aufnahme NK2	Aufnahme NK1	Aufnahme Persp.-Kader	Aufnahme W-Kader	Bezuschusste Teilnahme FCE
	Punkteschnitt	Punkteschnitt	Punkteschnitt	Punkteschnitt	Punkteschnitt
offen			6,1	7,2	8,5
Junioren	6,1	7,2			8,4

Als Nachweisführung für die erfolgreiche Qualifikation gelten nur offizielle Ergebnislisten. Die Athleten/Teams sind gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.

B.5.1.3 IAE Dynamic

Einzelne Wettbewerbsergebnisse in der Disziplin Dynamic, sowohl in der Klasse 2er als auch 4er, sind untereinander nicht vergleichbar, weshalb eine Festlegung der Qualifikationsnorm über Punkteschnitte nicht sinnvoll ist. Stattdessen finden folgende Regelungen Anwendung:

Innerhalb des Qualifikationszeitraums müssen auf Qualifikationswettkämpfen (vgl. B.5.1) untenstehende Leistungen erbracht werden. Ein Wettbewerb wird allerdings nur dann herangezogen, wenn sowohl die Qualifikation Rounds als auch das Tournament (jeweils Free- und Speedrounds) mit mind. 6 Teams, absolviert und bewertet wurden.³

³ Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung liegt der BKF seitens des zuständigen BT nur die in einer von drei Spalten befüllte Tabelle vor, weshalb in der Disziplin Dynamic gegenwärtig keine reguläre Bildung von P- oder W-Kadern möglich ist. Bis auf Weiteres kann die Aufnahme von Sportlern in den P- oder W-Kader nur auf Antrag durch den BT erfolgen.



	Aufnahme WM-Kader	Aufnahme Perspektiv-Kader	Bezugschusste Teilnahme FCE
2er			drei Platzierungen unter den ersten drei innerhalb der letzten 12 Monate ODER eine Platzierung unter den ersten fünf auf einem FCE
4er			drei Platzierungen unter den ersten drei innerhalb der letzten 12 Monate ODER eine Platzierung unter den ersten fünf auf einem FCE

B.5.2 Nationalmannschaft

B.5.2.1 Bildung der Nationalmannschaft

Die Nationalmannschaften der einzelnen Klassen werden aus den besten Teams bzw. Athleten des Bundeskaders gebildet.

B.5.2.2 Qualifikationskriterien für die Bildung der Nationalmannschaft

Der Bundestrainer trifft die Entscheidung für die Auswahl der Teams bzw. Athleten zur Nationalmannschaft nach dem Prinzip der Bestenauslese. Dabei werden mit Ausnahme der Dynamic- Disziplinen sowohl der erreichte Punkteschnitt pro Qualifikationswettbewerb als auch die Anzahl der Teilnahmen an den Qualifikationswettbewerben berücksichtigt (Bonifikationssystem). Wie bei der Qualifikation werden nur Wettbewerbe mit mindestens 5 Runden und 6 bzw. 4 Teams berücksichtigt.

B.5.2.3 Bonifikationssystem

Nehmen Teams innerhalb des Qualifikationszeitraums an mehreren Qualifikationswettbewerben teil, wird das Durchschnittsergebnis durch einen Korrekturfaktor bonifiziert. Dieser beträgt pro zusätzlichem Wettbewerb 5% (FCE, ausländische nationale Meisterschaft), die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft als nationalem Spitzenwettbewerb wird mit 10% bewertet. Damit gibt es eine unterschiedliche Wertung der verschiedenen Qualifikationswettbewerbe. Der Korrekturfaktor für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft beträgt 10%, für alle anderen Qualifikationswettbewerbe 5%.

Sollte ein Team an der Deutschen Meisterschaft und mindestens einem weiteren Qualifikationswettbewerb teilnehmen, wird die Deutsche Meisterschaft immer als zusätzlicher Wettbewerb gewertet, der mit 10% Korrekturfaktor berücksichtigt wird.

Die nachstehenden Beispiele sollen verdeutlichen welcher Punkteschnitt dem Bundestrainer als Entscheidungsgrundlage dient.

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb

4er offen	Punkte	Runden	Schnitt
-----------	--------	--------	---------



Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	240	10	24,0
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			24,0
Zzgl. Korrekturfaktor 0%: (kein Bonus)			24,0

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an zwei Qualifikationswettbewerben

4er offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	240	10	24,0
Teilnahme an ausländischer Meisterschaft	240	10	24,0
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			18,0
Zzgl. Korrekturfaktor 5%: (entspricht Erhöhung um 1,2 Punkte)			25,2

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an zwei Qualifikationswettbewerben

4er offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	240	10	24,0
Teilnahme an Deutscher Meisterschaft	240	10	24,0
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			24,0
Zzgl. Korrekturfaktor 10%: (entspricht Erhöhung um 2,4 Punkte)			26,4

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an drei Qualifikationswettbewerben

4er offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	240	10	24,0
Teilnahme an DM	240	10	24,0
Teilnahme an nationaler Meisterschaft	240	10	24,0
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			24,0
Zzgl. Korrekturfaktor 15%: (entspricht Erhöhung um 3,6 Punkte)			27,6

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an vier Qualifikationswettbewerben

4er offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	240	10	24,0
Teilnahme an DM	240	10	24,0
Teilnahme an nationaler Meisterschaft	240	10	24,0
Teilnahme an nationaler Meisterschaft	240	10	24,0
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			24,0



Zzgl. Korrekturfaktor 20%: (entspricht Erhöhung um 4,8 Punkte)	28,8
---	------

Dieses System soll besonders aktive Athleten und Teams unterstützen. Da sich schlechte Ergebnisse bei einzelnen Wettbewerben nachteilig auf den durchschnittlichen Punkteschnitt auswirken würden, können Ergebnisse unbegrenzt gestrichen werden. Bei Streichung von Ergebnissen wird auch der positive Korrekturfaktor nicht berücksichtigt.

B.5.2.4 Benennung

Der Bundestrainer benennt grundsätzlich das Team mit dem höchsten Punkteschnitt zum Nationalteam. Sollte das Team nicht an dem FCE teilnehmen wollen, rückt das zweitplatzierte Team automatisch nach, usw. Bei Punktgleichheit entscheidet der Bundestrainer. Sollte sich der Bundestrainer entgegen der Punktreihenfolge für ein anderes Team als Nationalmannschaft entscheiden, so muss diese Entscheidung gegenüber dem Vorstand der BKF begründet und zur Entscheidung vorgelegt werden, um Objektivität und Neutralität gewährleisten zu können.

Der korrigierte Qualifikationsschnitt dient ausschließlich zur Findung der Nationalmannschaft und nicht zur Erfüllung der Voraussetzungen zur bezuschussten Teilnahme an einem FCE. Diese Norm ist ohne Korrekturfaktor zu erfüllen.

Die Bundeskommission Fallschirmsport hat in begründeten Fällen bei der Wahl der Teams ein Veto-Recht.

B.5.3 Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI

An den nachstehenden FCE können folgende Anzahl an Teams (auch bezuschusst, bei Erfüllung des Qualifikationsschnitts für eine bezuschusste Teilnahme) teilnehmen. Eine unterschiedliche Verteilung der finanziellen Mittel erfolgt nicht:

	WM	WC	EM
IFS 4er offen	1	Gemäß Ausrichter max. 4	1
IFS 4er Frauen	1	Gemäß Ausrichter max. 4	1
IFS 4er Junioren	1	Gemäß Ausrichter max. 4	1
IFS 4er VFS offen	1	Gemäß Ausrichter max. 4	1
IAE Freestyle offen	2	Gemäß Ausrichter	2
IAE Freestyle Junioren	2	Gemäß Ausrichter	2
IAE Dynamic 2er	2	Gemäß Ausrichter	2
IAE Dynamic 4er	2	Gemäß Ausrichter	2



B.5.4 Besonderheiten

Beim Formationsspringen und beim Dynamic 4er kann eine gewisse Anzahl an Ersatzspringern (Alternates) unter Beibehaltung des Status bzw. der Qualifikation benannt werden. Gleiches gilt für den Wechsel/Austausch von Teammitgliedern.

	Anzahl erlaubter Alternates	Anzahl der Athleten, die gewechselt werden dürfen
IFS 4er offen	1	1
IFS 4er Frauen	1	1
IFS 4er Junioren	1	1
IFS 4er VFS offen	1	1
IAE Freestyle offen	xxx	xxx
IAE Freestyle Junioren	xxx	xxx
IAE Dynamic 2er	xxx	xxx
IAE Dynamic 4er	1	1

Sollten mehr als die oben angegebenen Athleten ein Team verlassen, verliert das Team den Kaderstatus und die ggf. erreichte Qualifikation für die bezuschusste Teilnahme an einem FCE. Beides muss in den regulären Qualifikationswettbewerben erneut erworben werden.



B.6 Formation Skydiving (FS)

Die Disziplin FS beinhaltet die Klassen

- 4er offen
- 4er Frauen
- 8er offen
- 4er VFS Für die Disziplin VFS gibt es zurzeit keine Qualifikationsnormen. Bei Bedarf (genügend Teilnehmer bei Deutschen Meisterschaften) werden diese eingearbeitet

B.6.1 Qualifikationswettbewerbe und -normen

Bei den Qualifikationswettbewerben muss es sich um offizielle Wettbewerbe handeln, die nach den Regeln der ISC durchgeführt werden. Zu diesen zählen u.a. die Art der Auslosung der Sprünge, die Punkte- und Bust-Regeln sowie die Bewertung durch mindestens drei ausgebildete Schiedsrichter auf mindestens nationalem Niveau.

Die zugelassenen Qualifikationswettbewerbe sind:

- Deutsche Meisterschaft im Formationsspringen
- First Category Events der FAI (Weltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften)
- Nationale Meisterschaften im Formationsspringen anderer Nationen
- Finale European Skyleague (ESL)

Die Qualifikation über die Teilnahme an einem FCE ist nur für Kaderangehörige möglich, stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar und honoriert das Engagement der Kaderteams. Der Qualifikationsschnitt für die Aufnahme in den Bundeskader der einzelnen Disziplinen errechnet sich aus den letzten fünf First Category Events der letzten fünf Jahre. Ein Wettbewerb wird allerdings nur dann herangezogen, wenn mindestens fünf Runden mit mindestens sechs Teams absolviert und bewertet wurden.

Die für eine bezuschusste Teilnahme an einem FCE erforderliche 100%-Norm orientiert sich am Finalplatzniveau, welches für den 4er Frauen und den 8er offen durch den sechsten Platz und für den 4er offen durch den achten Platz definiert ist. Das Heranziehen des achten Platzes als Richtnorm bei der Disziplin 4er offen ist der hohen internationalen Leistungsdichte und der Breite des Teilnehmerfeldes geschuldet. Es entspricht einer Platzierung im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes (Finalplatzniveau).

Für die Aufnahme in den WM-Kader müssen insgesamt betrachtet 85% der 100%-Norm erreicht werden, für die Aufnahme in den Perspektiv-Kader (P-Kader) davon wiederum 85%.



4er offen 8-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamt- punkte	Nation	Anzahl der Runden	Berück- sichtig.	Punkte- schnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2015 World Air Games Dubai	136	UK	8	ja	17,0	17,0	14,5	12,3
2016 Weltmeisterschaft Chicago	199	GER	10	ja	19,9	19,9	16,9	14,4
2017 Weltcup Saarlouis	71	UK/RUS	4	nein	17,8	17,8	15,1	12,8
2018 Weltmeisterschaft Australien	201	UK	10	ja	20,1	20,1	17,1	14,5
2019 Weltcup Eloy	185	FIN	10	ja	18,5	18,5	15,7	13,4
Total (Mittelwert aus dem Punkte- schnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						18,9	16,0	13,6

4er Frauen 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamt- punkte	Gesamt- punkte	Anzahl der Runden	Berück- sichtig.	Punkte- schnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2015 World Air Games Dubai	91	UAE	8	ja	11,4	11,4	9,7	8,2
2016 Weltmeisterschaft Chicago	150	AUS	10	ja	15,0	15,0	12,8	10,8
2017 Weltcup Saarlouis	50	GBR	5	ja	10,0	10,0	8,5	7,2
2018 Weltmeisterschaft Australien	161	CAN	10	ja	16,1	16,1	13,7	11,6
2019 Weltcup Eloy	122	USA	10	ja	12,2	12,2	10,4	8,8
Total (Mittelwert aus dem Punkte- schnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						12,9	11,0	9,3

8er offen 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamt- punkte	Gesamt- punkte	Anzahl der Runden	Berück- sichtig.	Punkte- schnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2015 World Air Games Dubai	116	GBR	8	ja	14,5	14,5	12,3	10,5
2016 Weltmeisterschaft Chicago	136	GER	10	ja	13,6	13,6	11,6	9,8
2017 Weltcup Saarlouis	19	GBR	3	nein	6,3	6,3	5,4	4,6
2018 Weltmeisterschaft Australien	129	GER	10	ja	12,9	12,9	11,0	9,3
2019 Weltcup Eloy	139	GER	10	ja	13,9	13,9	11,8	10,0
Total (Mittelwert aus dem Punkte- schnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						13,7	11,7	9,9

Die Qualifikationsschnitte als Voraussetzung für die Aufnahme in den Bundeskader sowie für die bezuschusste Teilnahme an FCE betragen somit für die einzelnen Klassen:

	Aufnahme Persp.-Kader Punkteschnitt	Aufnahme W-Kader Punkteschnitt	Bezuschusste Teilnahme FCE Punkteschnitt
4er offen	13,6	16,0	18,9
4er Frauen	9,3	11,0	12,9
8er offen	9,9	11,7	13,7



Als Nachweisführung für die erfolgreiche Qualifikation gelten nur offizielle Ergebnislisten. Die Athleten/Teams sind gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.

B.6.2 Nationalmannschaft

Der Bundestrainer trifft die Entscheidung für die Auswahl der Teams zur Nationalmannschaft nach dem Prinzip der Bestenauslese. Dabei werden sowohl der erreichte Punkteschnitt pro Qualifikationswettbewerb als auch die Anzahl der Teilnahmen an den Qualifikationswettbewerben berücksichtigt (Bonifikationssystem). Wie bei der Qualifikation werden nur Wettbewerbe mit mindestens fünf Runden und sechs Teams berücksichtigt.

B.6.2.1 Bonifikationssystem

Nehmen Teams innerhalb des Qualifikationszeitraums an mehreren Qualifikationswettbewerben teil, wird das Durchschnittsergebnis durch einen Korrekturfaktor bonifiziert. Dieser beträgt pro zusätzlichem Wettbewerb 5% (FCE, ausländische nationale Meisterschaft, ESL-Finals), die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft als nationalem Spitzenwettbewerb wird mit 10% bewertet. Damit gibt es eine unterschiedliche Wertung der verschiedenen Qualifikationswettbewerbe. Der Korrekturfaktor für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft beträgt 10%, für alle anderen Qualifikationswettbewerbe 5%.

Sollte ein Team an der Deutschen Meisterschaft und mindestens einem weiteren Qualifikationswettbewerb teilnehmen, wird die Deutsche Meisterschaft immer als zusätzlicher Wettbewerb gewertet, der mit 10% Korrekturfaktor berücksichtigt wird.

Die nachstehenden Beispiele sollen verdeutlichen welcher Punkteschnitt dem Bundestrainer als Entscheidungsgrundlage dient.

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb

4er offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	180	10	18,0
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			18,0
Zzgl. Korrekturfaktor 0%: (kein Bonus)			18,0

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an zwei Qualifikationswettbewerben

4er offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	180	10	18,0
Teilnahme an ausländischer Meisterschaft	180	10	18,0
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			18,0
Zzgl. Korrekturfaktor 5%: (entspricht Erhöhung um 0,9 Punkten)			18,9



Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an zwei Qualifikationswettbewerben

4er offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	180	10	18,0
Teilnahme an Deutscher Meisterschaft	180	10	18,0
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			18,0
Zzgl. Korrekturfaktor 10%: (entspricht Erhöhung um 1,8 Punkten)			19,8

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an drei Qualifikationswettbewerben

4er offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	180	10	18,0
Teilnahme an DM	180	10	18,0
Teilnahme an nationaler Meisterschaft	180	10	18,0
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			18,0
Zzgl. Korrekturfaktor 15%: (entspricht Erhöhung um 2,7 Punkten)			20,7

Qualifikationsschnitt bei Teilnahme an vier Qualifikationswettbewerben

4er offen	Punkte	Runden	Schnitt
Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb	180	10	18,0
Teilnahme an DM	180	10	18,0
Teilnahme an nationaler Meisterschaft	180	10	18,0
Teilnahme an dem Finale der ESL	180	10	18,0
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt)			18,0
Zzgl. Korrekturfaktor 20%: (entspricht Erhöhung um 3,6 Punkten)			21,6

Dieses System soll besonders aktive Athleten und Teams unterstützen. Da sich schlechte Ergebnisse bei einzelnen Wettbewerben nachteilig auf den durchschnittlichen Punkteschnitt auswirken würden, können Ergebnisse unbegrenzt gestrichen werden. Bei Streichung von Ergebnissen wird auch der positive Korrekturfaktor nicht berücksichtigt.

B.6.2.2 Benennung

Der Bundestrainer benennt grundsätzlich das Team mit dem höchsten Punkteschnitt zum Nationalteam. Sollte das Team nicht an dem FCE teilnehmen wollen, rückt das zweitplatzierte Team automatisch nach, usw. Bei Punktgleichheit entscheidet der Bundestrainer. Sollte sich der Bundestrainer entgegen der Punktreihenfolge für ein anderes Team als Nationalmannschaft entscheiden, so muss diese Entscheidung gegenüber dem Vorstand der BKF



begründet und zur Entscheidung vorgelegt werden, um Objektivität und Neutralität gewährleisten zu können.

Der korrigierte Qualifikationsschnitt dient ausschließlich zur Findung der Nationalmannschaft und nicht zur Erfüllung der Voraussetzungen zur bezuschussten Teilnahme an einem FCE. Diese Norm ist ohne Korrekturfaktor zu erfüllen.

Die Bundeskommission Fallschirmsport hat in begründeten Fällen bei der Wahl der Teams ein Veto-Recht.

B.6.3 Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI

An den nachstehenden FCE können folgende Anzahlen an Teams (auch bezuschusst, bei Erfüllung des Qualifikationsschnitts für eine bezuschusste Teilnahme) teilnehmen. Eine unterschiedliche Verteilung der finanziellen Mittel erfolgt nicht:

	Weltmeisterschaften	World Cups	Europameisterschaften
4er offen:	1	4	1
4er Frauen:	1	4	1
8er offen:	1	4	1
4er VFS	1	4	1

B.6.4 Besonderheiten

Beim Formationsspringen kann eine gewisse Anzahl an Ersatzspringern, als sogenannte Alternates, unter Beibehaltung des Status bzw. der Qualifikation benannt werden. Gleiches gilt für den Wechsel/Austausch von Teammitgliedern. Videoflyer sind von dieser Regelung ausgenommen und können beliebig ausgetauscht werden.

	Anzahl der erlaubten Alternates	Anzahl der Athleten die gewechselt werden dürfen
4er offen:	1	1
4er Frauen:	1	1
8er offen:	2	2
4er VFS	1	1

Sollten mehr als die oben angegebenen Athleten ein Team verlassen, verliert das Team den Kaderstatus und die ggf. erreichte Qualifikation für die bezuschusste Teilnahme an einem FCE. Beides muss in den regulären Qualifikationswettbewerben erneut erworben werden.



B.7 Paraski (PS)

Die Disziplin PS beinhaltet die Klassen

- Mannschaft Männer/Mixed
- Mannschaft Frauen
- Mannschaft Junioren
- Männer individual
- Frauen individual
- Junioren male/female und
- Master male/female

B.7.1 Qualifikationswettbewerbe und -normen

Bei den Qualifikationswettbewerben muss es sich um offizielle Wettbewerbe handeln, die nach den Regeln der ISC durchgeführt werden. Dazu zählen die FCE, SCE, CISM und die Wettbewerbe der WC-Series.

Die zugelassenen Qualifikationswettbewerbe für Paraski sind:

- Deutsche Meisterschaft
- First Category Events der FAI (Weltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften) – vgl. www.fai.org
- Second Category Events der FAI – vgl. www.fai.org
- Wettbewerbe der WC-Series – vgl. www.paraski.org
- CISM-Meisterschaften.

Die Qualifikation für die Teilnahme an einem FCE ist nur für Kaderangehörige möglich, stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar und honoriert das Engagement der Kaderteams. Einzelfallentscheidungen werden durch den Bundestrainer getroffen. Die Normerfüllung für die Aufnahme in den W-Kader ergibt sich aus den letzten drei FCE oder SCE der letzten Jahre. Nur die veröffentlichten Ergebnisse der FAI sind maßgeblich und können zur Normerfüllung herangezogen werden.

Die Qualifikationsnorm als Voraussetzung für die Aufnahme in den Bundeskader sowie für die bezuschusste Teilnahme an FCE betragen somit für die einzelnen Klassen:

	Bezuschusste Teilnahme FCE	WM-Kader	P-Kader	NK1
Herren	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Ergebnisse unter den ersten fünfzehn der Herrenwertung • 1 Ergebnis unter den ersten acht der Herrenwertung • Teilnahme an zwei Wettbewerben in der laufenden Saison 	<ul style="list-style-type: none"> • Unter den ersten zwanzig der Herren-Weltrangliste 	<ul style="list-style-type: none"> • Unter den ersten fünf- unddreißig der Herren-Weltrangliste 	
Damen	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Ergebnisse unter den ersten sechs der Damenwertung • 1 Ergebnis unter den ersten drei der Damenwertung • Teilnahme an zwei 	<ul style="list-style-type: none"> • unter den ersten sechs der Damen-Weltrangliste 	<ul style="list-style-type: none"> • unter den ersten acht der Damen-Weltrangliste 	



	Wettbewerben in der laufenden Saison			
Junior	<ul style="list-style-type: none">• 1 Ergebnis unter den ersten zehn der Juniorenwertung• Teilnahme an zwei Wettbewerben in der laufenden Saison	<ul style="list-style-type: none">• unter den ersten zehn der Junioren-Weltrangliste	<ul style="list-style-type: none">• unter den ersten fünfzehn der Junioren-Weltrangliste	<ul style="list-style-type: none">• unter den ersten zwanzig der Junioren-Weltrangliste (Rang mit mehr als zwei Ergebnissen gebildet) oder• ein Ergebnis unter den ersten zehn einer Juniorenwertung in der vergangenen Saison
Master	<ul style="list-style-type: none">• 2 Ergebnisse unter den ersten acht der Masterwertung• 1 Ergebnis unter den ersten sechs der Masterwertung• Teilnahme an zwei Wettbewerben in der laufenden Saison	<ul style="list-style-type: none">• unter den ersten acht der Master-Weltrangliste	<ul style="list-style-type: none">• unter den ersten zwölf der Master-Weltrangliste	

Als Nachweisführung für die erfolgreiche Qualifikation gelten nur offizielle Ergebnislisten. Die Athleten/Teams sind gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.

B.7.2 Nationalmannschaft

B.7.2.1 Bildung der Nationalmannschaft

Die Nationalmannschaften der einzelnen Klassen werden aus den besten Athleten des Bundeskaders gebildet. Einzelfallentscheidungen werden durch den Bundestrainer getroffen.

B.7.2.2 Qualifikationskriterien für die Bildung der Nationalmannschaft

Der Bundestrainer trifft die Entscheidung für die Auswahl der Athleten der Nationalmannschaft nach dem Prinzip der Bestenauslese. Dabei werden sowohl die erreichten Ergebnisse der Qualifikationswettbewerbe als auch die Anzahl der Teilnahmen an den Qualifikationswettbewerben berücksichtigt. Wie bei der Qualifikation finden nur Wettbewerbe mit offiziellen Ergebnissen nach den FAI-Regeln Berücksichtigung.

Der Bundestrainer benennt grundsätzlich die Athleten mit den besten Ergebnissen zum Nationalteam. Sollten Athleten nicht an dem FCE teilnehmen wollen, rückt der nächstplatzierte Sportler automatisch nach usw. Bei Ergebnisgleichheit entscheidet der Bundestrainer. Sollte sich der Bundestrainer entgegen der Punktreihenfolge für einen anderen Athleten als die Nationalmannschaftsmittglieder entscheiden, so muss diese Entscheidung gegenüber dem Vorstand der BKF begründet und zur Entscheidung vorgelegt werden, um Objektivität und Neutralität gewährleisten zu können.

Die Bundeskommission Fallschirmsport hat in begründeten Fällen bei der Wahl der Teams ein Veto-Recht.



B.7.3 Teilnahme an einem FCE- oder SCE-Event der FAI

An den nachstehenden FCE bzw. SCE können folgende Anzahlen an Teilnehmern teilnehmen, wobei aus den besten zur Verfügung stehenden Athleten die Mannschaften gebildet werden.

	Weltmeisterschaften FCE	World Cup FCE	Europameisterschaften FCE/SCE	World-Cup-Series SCE
Herren	8	8	8	offen
Frauen				offen
Junioren	4	4	4	offen
Teilnehmer pro Nation	12	12	12	offen

Bei Erfüllung des Qualifikationsschnitts für eine bezuschusste FCE-Teilnahme können entsprechend viele Athleten bezuschusst teilnehmen. Eine unterschiedliche Verteilung der finanziellen Mittel erfolgt dabei nicht. Von einer Bezuschussung eines SCE kann nicht ausgegangen werden.

Die Entscheidung trifft der Bundestrainer in Abstimmung bzw. nach Rücksprache mit der BKF.



B.8 Speed Skydiving (SP)

Die Disziplin SP beinhaltet die Klassen

- Männer
- Frauen
- Junioren und
- Mannschaft

B.8.1 Qualifikationswettbewerbe und -normen

Bei den Qualifikationswettbewerben muss es sich um offizielle Wettbewerbe handeln, die nach den Regeln der ISC durchgeführt werden. Zu diesen zählen u.a. das Wettbewerbsformat, der Einsatz der Messtechnik, sowie die Bewertung durch mindestens zwei ausgebildete Schiedsrichter auf mindestens nationalem Niveau.

Die zugelassenen Qualifikationswettbewerbe sind:

- Deutsche Meisterschaft im Speed Skydiving
- First Category Events der FAI (Weltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften)
- Nationale Meisterschaften im Speed Skydiving anderer Nationen
- Wettbewerbe der International Speed Skydiving Association (ISSA)

Die Qualifikation über die Teilnahme an einem FCE ist nur für Kaderangehörige möglich, stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar und honoriert das Engagement der Kaderathleten.

Das Finalplatzniveau der einzelnen Disziplinen errechnet sich aus den letzten fünf First Category Events der letzten fünf Jahre. Ein Wettbewerb wird allerdings nur dann herangezogen, wenn mindestens vier Runden mit mindestens sechs Athleten absolviert und bewertet wurden.

Als 100%-Referenz wird grundsätzlich der Mittelwert aus den Punkteschnitten der Sechstplatzierten herangezogen.

Für die Aufnahme in den W-Kader müssen 85% des Finalplatzniveaus erreicht werden, für die Aufnahme in den Perspektiv-Kader (P-Kader) insgesamt 85% von 85% des Finalplatzniveaus.

Analog verhält es sich mit der Aufnahme in den NK1 (85% des Finalplatzniveaus) bzw. in den NK2 (85% von 85% des Finalplatzniveaus), orientiert am Referenzwert in der Juniorenklasse.

Männer 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamtgeschwindigkeit	Nation	Anzahl der Runden	Berücksichtig.	Punkteschnitt	Bezuschusste Teilnahme	Aufnahme W-Kader	Aufnahme P-Kader
						100%	85%	85%/85%
2015 World Air Games Dubai	1774,6	AUT	4	ja	443,7	443,7	377,1	320,5
2016 Weltmeisterschaft Chicago	1926,76	SUI	4	ja	481,7	481,7	409,4	348,0
2017 Weltcup Saarlouis	1347,65	AUT	3	nein	449,2	449,2	381,8	324,6
2018 Weltmeisterschaft Australien	2306,54	BEL	5	ja	461,3	461,3	392,1	333,3
2019 Weltcup Dunkseswell	2891,75	AUS	6	ja	482,0	482,0	409,7	348,2
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						467,2	397,1	337,5



Frauen 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamtgeschwindigkeit	Nation	Anzahl der Runden	Berücksichtig.	Punkteschnitt	Bezuschusste Teilnahme	Aufnahme W-Kader	Aufnahme P-Kader
						100%	85%	85%/85%
2019 Weltcup Dunkswell	1740,8	NED	6	ja	290,1	290,1	246,6	209,6
2020 Weltmeisterschaft Tanay				nein				
				nein				
				nein				
				nein				
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt, sofern Berücksichtig. = ja)						290,1	246,6	209,6

Junioren 6-Plazierte (Finalplatzniveau)	Gesamtgeschwindigkeit	Nation	Anzahl der Runden	Berücksichtig.	Punkteschnitt	Bezuschusste Teilnahme	Aufnahme NK1-Kader	Aufnahme NK2-Kader
						100%	85%	85%/85%
				nein				
				nein				
				nein				
				nein				
				nein				
Total (Mittelwert aus dem Punkteschnitt, sofern Berücksichtig. = ja)								

Die Qualifikationsschnitte als Voraussetzung für die Aufnahme in den Bundeskader sowie für die bezuschusste Teilnahme an FCE betragen somit für die einzelnen Klassen:

	Aufnahme NK2	Aufnahme NK1	Aufnahme Persp.-Kader	Aufnahme W-Kader	Bezuschusste Teilnahme FCE
	Geschwindigkeit	Geschwindigkeit	Geschwindigkeit	Geschwindigkeit	Geschwindigkeit
Männer			337,5	397,1	467,2
Frauen			209,6	246,6	290,1
Junioren	0,0	0,0			0,0

Als Nachweisführung für die erfolgreiche Qualifikation gelten nur offizielle Ergebnislisten. Die Athleten/Teams sind gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.

B.8.2 Nationalmannschaft

Die Nationalmannschaften der einzelnen Klassen werden aus den besten Athleten des Bundeskaders gebildet.

Der Bundestrainer trifft die Entscheidung für die Auswahl der Athleten zur Nationalmannschaft nach dem Prinzip der Bestenauslese. Dabei werden



sowohl die erreichte Geschwindigkeit pro Qualifikationswettbewerb als auch die Anzahl der Teilnahmen an den Qualifikationswettbewerben berücksichtigt (Bonifikationssystem). Wie bei der Qualifikation werden nur Wettbewerbe mit mindestens vier Runden und sechs Teams berücksichtigt.

B.8.2.1 Bonifikationssystem

Nehmen Athleten innerhalb des Qualifikationszeitraums an mehreren Qualifikationswettbewerben teil, wird das Durchschnittsergebnis durch einen Korrekturfaktor bonifiziert. Dieser beträgt pro zusätzlichem Wettbewerb 5% (FCE, ausländische nationale Meisterschaft, ISSA), die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft als nationalem Spitzenwettbewerb wird mit 10% bewertet. Damit gibt es eine unterschiedliche Wertung der verschiedenen Qualifikationswettbewerbe. Der Korrekturfaktor für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft beträgt 10%, für alle anderen Qualifikationswettbewerbe 5%.

Sollte ein Team an der Deutschen Meisterschaft und mindestens einem weiteren Qualifikationswettbewerb teilnehmen, wird die Deutsche Meisterschaft immer als zusätzlicher Wettbewerb gewertet, der mit 10% Korrekturfaktor berücksichtigt wird.

Sollte ein Athlet an der Deutschen Meisterschaft und mindestens einem weiteren Qualifikationswettbewerb teilnehmen, wird die Deutsche Meisterschaft immer als zusätzlicher Wettbewerb gewertet, der mit 10% Korrekturfaktor berücksichtigt wird.

Dieses System soll besonders aktive Athleten unterstützen. Da sich schlechte Ergebnisse bei einzelnen Wettbewerben nachteilig auf den durchschnittlichen Punkteschnitt auswirken würden, können Ergebnisse unbegrenzt gestrichen werden. Bei Streichung von Ergebnissen wird auch der positive Korrekturfaktor nicht berücksichtigt.

B.8.2.2 Benennung

Der Bundestrainer benennt grundsätzlich die Athleten mit der höchsten Punktzahl ins Nationalteam. Sollte ein Athlet nicht an dem FCE teilnehmen wollen, rückt der zweitplatzierte Athlet automatisch nach, usw. Bei Punktgleichheit entscheidet der Bundestrainer. Sollte sich der Bundestrainer entgegen der Punktreihenfolge für ein anderes Team als Nationalmannschaft entscheiden, so muss diese Entscheidung gegenüber dem Vorstand der BKF begründet und zur Entscheidung vorgelegt werden, um Objektivität und Neutralität gewährleisten zu können.

Der korrigierte Qualifikationsschnitt dient ausschließlich zur Findung der Nationalmannschaft und nicht zur Erfüllung der Voraussetzungen zur bezuschussten Teilnahme an einem FCE. Diese Norm ist ohne Korrekturfaktor zu erfüllen.

Die Bundeskommission Fallschirmsport hat in begründeten Fällen bei der Wahl der Teams ein Veto-Recht.



B.8.3 Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI

An den nachstehenden FCE können folgende Anzahl an Athleten (auch bezuschusst, bei Erfüllung des Qualifikationsschnitts für eine bezuschusste Teilnahme) teilnehmen. Eine unterschiedliche Verteilung der finanziellen Mittel erfolgt nicht:

	Weltmeisterschaften	World Cups	Europameisterschaften
Männer:	Insgesamt 8 Athleten, davon max. 7 Männer bzw. 7 Frauen	Insgesamt 12 max. 10	Insgesamt 8 max. 7
Frauen:		Insgesamt 12 max. 10	Insgesamt 8 max. 7
Junioren male			
Junioren female			

B.8.4 Besonderheiten

Beim Speed Skydiving gibt es zusätzlich eine Mannschaftswertung, an der automatisch alle Nationen teilnehmen, die drei Athleten gemeldet haben. Hat eine Nation mehr als drei Athleten gemeldet, so ist vor Beginn des Wettbewerbes vom Bundestrainer/dem Delegationsleiter festzulegen, welche drei Athleten für die Mannschaftswertung berücksichtigt werden sollen.



B.9 Wingsuit (WS)

Die Disziplin WS beinhaltet die zwei Klassen

- Performance als Kombinationswertung aus den Einzeldisziplinen Distance, Speed und Time sowie
- Akrobatik

B.9.1 Qualifikationswettbewerbe und -normen

Bei den Qualifikationswettbewerben muss es sich um offizielle Wettbewerbe handeln, die nach den Regeln⁴ der ISC durchgeführt werden.

Die zugelassenen Qualifikationswettbewerbe sind:

- Deutsche Meisterschaften
- First Category Events der FAI (Weltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften)
- Offizielle Nationale Meisterschaften nach ISC-Regelwerk (für Performance mit mindestens acht Teilnehmern in der offenen Klasse, bei Akrobatik mit mindestens zwei anderen Teams (z.B. nationale Meisterschaften der Länder Schweiz, Russland, UK, USA, Italien, Norwegen, Schweden, Dänemark))
- WSPG-Wettbewerbe nach ISC-Regelwerk mit mindestens einem Schiedsrichter auf nationalem Niveau (für Performance mit mindestens acht Teilnehmern in der offenen Klasse)
- bei Akrobatik sind derzeit keine anderen Wettbewerbe bekannt

Die Qualifikation über die Teilnahme an einem FCE ist nur für Kaderangehörige möglich, stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar und honoriert das Engagement der Kaderathleten.

Performance:

Es werden insgesamt 9 Runden geflogen, jeweils 3 Runden Distance, Speed und Time. Es gibt keine Siegerehrung für die Einzeldisziplinen bestehend aus 3 Runden. Jede einzelne Runde wird für sich mit max. 100% bewertet. Das prozentuale Ergebnis für jede Einzeldisziplin ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der erreichten Prozente in den 3 Runden, insgesamt also wieder maximal 100%. Der Erstplatzierte erhält für seine Leistung pro Runde max. 100%. Alle anderen erhalten eine prozentuale Wertung in Relation ihrer faktischen Leistung in Bezug auf die Leistung des Erstplatzierten. Penalties werden jeweils abgezogen.

Beispiel: Der Erstplatzierte fliegt in der Disziplin Distance 3.890m und erhält dafür 100%. Ein Anderer fliegt in der Disziplin 3.510m und erhält 90%. Ein Weiterer fliegt 3.200m und erhält 82,3%. In den Einzelwertungen verhält es sich analog. Wer am Ende insgesamt am meisten Prozentpunkte gesammelt hat, gewinnt den Gesamtwettbewerb Performance (max. 300%).

⁴ Zur Saison 2020 wurden die Regeln der ISC geändert, das Messfenster bei Performance wurde auf 2.500-1.500m herabgesetzt (zuvor 3.000-2.000m). Daher sind aktuell Wettbewerbe mit beiden Varianten als Qualifikationswettbewerbe zugelassen; gleiches gilt für Akrobatik: ISC-Regelwerke 2019 und 2020 sind zugelassen.



Die Einzelergebnisse pro Runde basieren somit auf faktischen Werten die vergleichbar sind.

Das Gesamtergebnis, bei dem nur Prozente angegeben sind, eignet sich zum Vergleich weniger, da dieses Ergebnis stark abhängig von dem Leistungsniveau der Teilnehmer ist.

Die für eine bezuschusste Teilnahme an einem FCE erforderliche 100%-Norm orientiert sich am Finalplatzniveau, welches durch den sechsten Platz definiert ist.

Auf eine Gesamtnorm Performance wird aus Gründen der Vergleichbarkeit verzichtet, stattdessen kann man sich über die Einzeldisziplinen qualifizieren:

Das Finalplatzniveau der einzelnen Disziplinen errechnet sich aus den letzten fünf First Category Events der letzten fünf Jahre. Ein Wettbewerb wird allerdings nur dann herangezogen, wenn mindestens zwei Runden mit mindestens acht Athleten absolviert und bewertet wurden.

Distance: Arithmetische Mittel aus 3 Runden = mindestens \emptyset des 6. Platzes der letzten fünf FCEs

oder

Speed: Arithmetische Mittel aus 3 Runden = mindestens \emptyset des 6. Platzes der letzten fünf FCEs

oder

Time: Arithmetische Mittel aus 3 Runden = mindestens \emptyset des 6. Platzes der letzten fünf FCEs

Da es nur eine Gesamtergebnisliste gibt, muss der Sechstplatzierte in den Einzeldisziplinen aus der Gesamtergebnisliste herausgesucht werden. Sollten nur zwei Runden geflogen worden sein, wird das Ergebnis für die Qualifikationsnorm berücksichtigt

Die Qualifikationsnorm für die Aufnahme in den W-Kader beträgt:

Distance: Arithmetisches Mittel aus 3 Runden = mindestens 85% vom \emptyset des 6. Platzes der letzten fünf FCEs

oder

Speed: Arithmetisches Mittel aus 3 Runden = mindestens 85% vom \emptyset des 6. Platzes der letzten fünf FCEs

oder

Time: Arithmetisches Mittel aus 3 Runden = mindestens 85% vom \emptyset des 6. Platzes der letzten fünf FCEs

Die Qualifikationsnorm für die Aufnahme in den Perspektiv-Kader beträgt:

Distance: Arithmetisches Mittel aus 3 Runden = mindestens 85% von 85% vom \emptyset des 6. Platzes der letzten fünf FCEs



oder

Speed: Arithmetisches Mittel aus 3 Runden = mindestens 85% von
85% vom Ø des 6. Platzes der letzten fünf FCEs
oder

Time: Arithmetisches Mittel aus 3 Runden = mindestens 85% von
85% vom Ø des 6. Platzes der letzten fünf FCEs

Distance 6-Platzierter (Finalplatzniveau)	Nation	Strecke Runde 1	Strecke Runde 2	Strecke Runde 3	Runden	Berück- sichtig.	Durchschnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2015 Weltcup Netheravon	RUS	3.957	3.607	4.315	3	ja	3.960	3.960	3.366	2.861
2016 Weltmeisterschaft Zephyrhills	USA	4.229	3.729		2	ja	3.979	3.979	3.382	2.875
2017 Weltcup Overton	NOR	4.673	4.453	3.798	3	ja	4.308	4.308	3.662	3.113
2018 Weltmeisterschaft Prostejov	USA	4.184	3.710	4.334	3	ja	4.076	4.076	3.465	2.945
2019 Weltcup Ravenna	USA	3.704	3.291	3.378	3	ja	3.458	3.458	2.939	2.498
Total (Mittelwert aus dem Distanzschnitt, sofern Berücksichtig. = ja)								3.956	3.363	2.858

Speed 6-Platzierter (Finalplatzniveau)	Nation	Geschw. Runde 1	Geschw. Runde 2	Geschw. Runde 3	Runden	Berück- sichtig.	Durchschnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2015 Weltcup Netheravon	ISR	74,6	66,8	82,9	3	ja	74,8	74,8	63,6	54,0
2016 Weltmeisterschaft Zephyrhills	USA	77	76		2	ja	76,5	76,5	65,0	55,3
2017 Weltcup Overton	NOR	79,4	84,9	76,9	3	ja	80,4	80,4	68,3	58,1
2018 Weltmeisterschaft Prostejov	AUS	77,8	75	82,6	3	ja	78,5	78,5	66,7	56,7
2019 Weltcup Ravenna	USA	74	65	64,5	3	ja	67,8	67,8	57,7	49,0
Total (Mittelwert aus der Durchschnittsgeschw., sofern Berücksichtig. = ja)								75,6	64,3	54,6

Time 6-Platzierter (Finalplatzniveau)	Nation	Zeit Runde 1	Zeit Runde 2	Zeit Runde 3	Runden	Berück- sichtig.	Durchschnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2015 Weltcup Netheravon	USA	80,7	77,0	79,2	3	ja	79,0	79,0	67,1	57,1
2016 Weltmeisterschaft Zephyrhills	AUS	86,8	92,5	86,3	3	ja	88,5	88,5	75,3	64,0
2017 Weltcup Overton	CAN	79,3	87,6	89,5	3	ja	85,5	85,5	72,6	61,7
2018 Weltmeisterschaft Prostejov	USA	88,5	88,7	77,2	3	ja	84,8	84,8	72,1	61,3
2019 Weltcup Ravenna	NED	84,8	82,6	82,6	3	ja	83,3	83,3	70,8	60,2
Total (Mittelwert aus der durchschnittl. Zeit, sofern Berücksichtig. = ja)								84,2	71,6	60,8

Akrobatik:

Es werden insgesamt sieben Runden geflogen, jeweils vier Runden Compulsory Routine Rounds und drei Runden Free Routine Rounds, üblicherweise in der Reihenfolge F-C-C-F-C-C-F. In jeder Runde können max. 300% erworben werden. Bei sieben Runden können max. 2100% erreicht werden. Der Gesamtsieger ermittelt sich aus der Addition der geflogenen Runden. Penalties werden jeweils abgezogen.



Die für eine bezuschusste Teilnahme an einem FCE erforderliche 100%-Norm orientiert sich am Finalplatzniveau, welches durch den sechsten Platz definiert ist. Dieses errechnet sich aus den letzten fünf First Category Events der letzten fünf Jahre. Ein Wettbewerb wird allerdings nur dann herangezogen, wenn mindestens vier Runden mit mindestens drei Teams absolviert und bewertet wurden.

Sollten weniger als sieben Runden geflogen worden sein, wird das Ergebnis um 1/7 pro fehlender Runde nach oben korrigiert, um eine Vergleichbarkeit gewährleisten zu können.

Für die Aufnahme in den W-Kader müssen 85% der Finalplatz-Leistung erreicht werden.

Für die Aufnahme in den Perspektiv-Kader (P-Kader) müssen 85% von 85% der Finalplatz-Leistung erreicht werden.

Die Leistungen sind jeweils auf einem der zugelassenen Qualifikationswettbewerbe zu erbringen.

%-Wert 6-Platzierter (Finalplatzniveau)	Nation	%-Summe	Runden	Berücksichtig.	Durchschnitt	Bezuschusste Teilnahme 100%	Aufnahme W-Kader 85%	Aufnahme P-Kader 85%/85%
2016 Weltmeisterschaft Zephyrhills	SUI	1.675	7	ja	239,29	239,29	203,39	172,88
2017 Weltcup Overton	GBR	950	7	ja	135,71	135,71	115,36	98,05
2018 Weltmeisterschaft Prostejov	GBR	1.660	7	ja	237,14	237,14	201,57	171,34
2019 Weltcup Ravenna	USA	1.006	7	ja	143,71	143,71	122,16	103,83
				nein				
Total (Mittelwert aus der durchschnittl. Zeit, sofern Berücksichtig. = ja)						188,96	160,62	136,53

Die Qualifikationsschnitte als Voraussetzung für die Aufnahme in den P- bzw. W-Kader sowie für die bezuschusste Teilnahme an FCE betragen somit für die einzelnen Klassen:

	Aufnahme P-Kader	Aufnahme W-Kader	Bezuschusste Teilnahme FCE
	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt
Distance	2.858	3.363	3.956
Speed	54,6	64,3	75,6
Time	60,8	71,6	84,2
Akrobatik	136,53	160,62	188,96



Für das Erreichen der Qualifikationsnorm ist die Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb im Verlauf des Qualifikationszeitraums notwendig.

Als Nachweisführung für die erfolgreiche Qualifikation gelten nur offizielle Ergebnislisten. Die Athleten/Teams sind gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.

B.9.2 Nationalmannschaft

B.9.2.1 Bildung der Nationalmannschaft

Die Nationalmannschaften der einzelnen Klassen (Performance und Akrobatik) werden aus den besten Teams bzw. Athleten des Bundeskaders gebildet.

B.9.2.2 Qualifikationskriterien für die Bildung der Nationalmannschaft

Der Bundestrainer trifft die Entscheidung für die Auswahl der Athleten zur Nationalmannschaft nach dem Prinzip der Bestenauslese.

Der Bundestrainer benennt grundsätzlich die Athleten mit der höchsten Punktzahl zum Nationalteam (Bei Performance wird angestrebt mindestens drei Athleten zu einem FCE zu entsenden, um an der 2019 eingeführten Team-Wertung teilnehmen zu können)

Sollte ein Athlet nicht an dem FCE teilnehmen wollen, rückt der zweitplatzierte Athlet automatisch nach, usw. Bei Punktgleichheit entscheidet der Bundestrainer. Sollte sich der Bundestrainer entgegen der Punktreihenfolge für einen anderen Athleten zur Berufung in die Nationalmannschaft entscheiden, so muss diese Entscheidung gegenüber dem Vorstand der BKF begründet und zur Entscheidung vorgelegt werden, um Objektivität und Neutralität gewährleisten zu können.

Die Bundeskommission Fallschirmsport hat in begründeten Fällen bei der Rekrutierung der Teams ein Veto-Recht.

B.9.3 Teilnahme an einem FCE oder 2nd Cat. Event der FAI

An den nachstehenden FCE können folgende Anzahlen an Athleten (auch bezuschusst, bei Erfüllung des Qualifikationsschnitts für eine bezuschusste Teilnahme) teilnehmen. Eine unterschiedliche Verteilung der finanziellen Mittel erfolgt generell nicht, kann aber in Ausnahmefällen begünstigt für die Nationalmannschaft (3 Athleten, jeweils in Performance) erfolgen:

	Weltmeisterschaften	World Cups	Europameisterschaften
Performance	8	12	12
Akrobatik	2	4	4

B.9.4 Besonderheiten

Bei bezuschussten Akrobatik-Teams kann der Videomann ausgetauscht werden, ein Tausch/Wechsel der beiden Akrobatik-Performer ist nicht erlaubt.